

Baesweiler



STADTINFO VOM 17.09.2019



Kreuz Apotheke

Tobias Kreuz

– seit 95 Jahren –
älteste Apotheke in Baesweiler

Da geh'n wir hin!

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
info@kreuz-apotheke.de

Angebote + Arzneimittelvorbestellung unter:

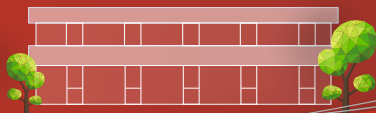
www.kreuz-apotheke.de

WWW.E-LINE.DE



- + Elektroinstallation
- + Kommunikationstechnik
- + Schaltschrank- und Anlagenbau
- + Beleuchtungstechnik
- + Sicherheitstechnik
- + Elektrodokumentation
- + Prüfungen nach DGUV V3
- + Thermographie

e-line GmbH – Elektro- und Anlagentechnik
Thomas-Edison-Str. 3, D-52499 Baesweiler
T: +49 (0) 2401 / 602828-0, E: info@e-line.de



Augenoptik · Hörgeräte · Geschenkartikel



**SCHENKEN SIE EIN
STÜCK BAESWEILER**

**STADT-
BECHER
EXCLUSIV
BEI UNS**

Baesweiler · Kirchstr. 51 · Tel. 02401/7472

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe unseres Stadtinfos möchte ich mich ausnahmsweise in eigener Sache an Sie wenden.

Seit 1985 bin ich als Stadtdirektor beziehungsweise als Bürgermeister in unserer Stadt tätig. In den bald 35 Jahren habe ich in beeindruckender Weise Ihr Vertrauen erfahren, dafür danke ich Ihnen herzlich. Meine Arbeit war von einem intensiven Kontakt zu Ihnen geprägt. Bei nicht zählbaren Begegnungen, Bürgerversammlungen, Sprechstunden und Veranstaltungen konnte ich eine besondere Beziehung zu Ihnen genießen, die von Offenheit, Vertrauen, Verständ-

nis und Mitwirkungsbereitschaft geprägt war. Gemeinsam haben wir die Stadt weiterentwickelt. Bei den Bürgermeisterwahlen 1999, 2004, 2009 und 2014 schenken Sie mir in beeindruckender Weise Ihr Vertrauen.

Bei der nächsten Bürgermeisterwahl im kommenden Jahr werde ich 67 Jahre alt sein. Nach fast dreieinhalb Jahrzehnten als Stadtdirektor und Bürgermeister werden Sie sicherlich Verständnis dafür aufbringen, dass ich nicht erneut für das Amt des Bürgermeisters kandidiere. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, andererseits habe ich in all den Jahren erkannt, dass die Aufgabe des Bürgermeisters unter anderem zeitlich eine große Herausforderung darstellt. Diese habe ich in all den Jahren gerne angenommen. Aber für die Zukunft setzt das Amt ebenso eine absolute Belastbarkeit voraus, die derzeit bei mir sicherlich gegeben ist, die ich aber für weitere fünf Jahre, dann immerhin bis zum Alter von 72 Jahren, nicht garantieren kann. Auch meine ich, dass es nach all den Jahren an der Zeit ist, dass eine jüngere Person die Verantwortung übernimmt.

Ich bin zuversichtlich, dass Sie bei der Wahl im September nächsten Jahres die Nachfolge mit einer qualifizierten und engagierten Person bestimmen werden, die erfolgreich die Stadt mit einem starken Team in der Ver-

waltung, aber auch mit dem Stadtrat positiv weiterentwickeln wird.

Für Ihre große Unterstützung in all den Jahren danke ich Ihnen herzlich. Bis zum Oktober nächsten Jahres ist noch viel zu tun! Gerne bleibe ich bis dahin Ihr Ansprechpartner.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Willi Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In den **Herbstferien (14. bis 25. Oktober)** fällt die wöchentliche Sprechstunde aus. Der Bürgermeister ist wie gewohnt per E-Mail an willi.linkens@stadt.baesweiler.de sowie telefonisch über sein Vorzimmer unter 02401/800-204 und -205 zu erreichen.

2 x in Baesweiler



PM Tankstelle
Aachener Straße 128
52499 Baesweiler
☎ 0 24 01 - 89 66 24



Shell Tankstelle
Wilhelm-Röntgen-Str. 1
52499 Baesweiler
☎ 0 24 01 - 77 00

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag
07.00 - 22.00 Uhr
So. 08.00 - 22.00 Uhr

Montag - Samstag
05.00 - 22.00 Uhr
Sa. 07.00 - 22.00 Uhr
So. 08.00 - 22.00 Uhr



Tankstellen in Ihrer Nähe

Wenn viel auf
dem Spiel steht,
wird Erfahrung
zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere
Anwaltskanzlei nach dem
Prinzip der vorbeugenden
Beratung und der
engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser
Zweifach-Recht-Prinzip.

**ZWEI
FACH
RECHT**

Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht
Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

www.cranen.de

*Kompetenz rund um
den Bau seit 1946*

Cranen

Bauunternehmen Cranen · GmbH & Co. KG
Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 91 70 - 0 · E-Mail bauen@cranen.de



Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags:	7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	7.30 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungs- amtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
(außer Bildung und Teilhabe)	
montags, dienstags, donnerstags	8.30 bis 10.00 Uhr
und freitags	nur nach Vereinbarung
mittwochs ganztägig geschlossen!	

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Do., Fr. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung):

montags und dienstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
mittwochs:	8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
freitags:	8.00 bis 12.30 Uhr

Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:

montags und freitags:	9.00 bis 09.30 Uhr
-----------------------	--------------------

Recyclinghof, Beggendorfer Straße

montags:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs	13.00 bis 19.00 Uhr (März - Nov.) 13.00 bis 17.00 Uhr (Dez. - Feb.)
donnerstags:	geschlossen
freitags:	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
samstags:	08.00 bis 13.00 Uhr

100 Jahre

Carl-Alexander Baesweiler im Wandel

24. bis 26. Oktober

Ausstellung im KREATIV
an der Kückstraße

Haldenführung am CAP
Baesweiler Firmen öffnen ihre Tore

Das ganze Programm auf www.baesweiler.de

Die Öffnungszeiten der Einrichtungen am **Tag der Deutschen Einheit** sowie während der **Herbstferien:**
Turnhallen, Mehrzweckhallen, ewv-Bürger-Halle Beggendorf
Donnerstag, 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit), geschlossen
Montag, 14.10.2019, bis Sonntag, 27.10.2019, (Herbstferien) geschlossen

Die Stadtbücherei

Donnerstag, 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit), geschlossen
Montag, 14.10.2019, bis Samstag, 26.10.2019, (Herbstferien) geöffnet

Lehrschwimmbecken Grengracht

Donnerstag, 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit), geöffnet von 8 bis 14 Uhr
Montag, 14.10.2019, bis Sonntag, 27.10.2019, (Herbstferien) montags von 10 bis 19 Uhr, dienstags bis freitags von 7 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Die Wassergymnastik findet zu den gewohnten Zeiten statt.

Jugendcafé

Donnerstag, 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit), geschlossen
Montag, 14.10.2019, bis Sonntag, 27.10.2019, (Herbstferien) zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Achtung!

Änderung der Öffnungszeiten des Sozialamtes

Künftig bleibt das Sozialamt donnerstags geschlossen!

Gültige Öffnungszeiten ab Mittwoch, den 28. August 2019:

Montags	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstags:	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr (außer Bildung und Teilhabe)

Neu! Mittwochs: 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Neu! Donnerstags: ganztägig geschlossen

Freitags: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montags, dienstags, freitags 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Schon Ideen für den Abschied?

Bestattungsvorsorge: Sicherheit,
die Ihnen niemand mehr nehmen kann.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de



„Sie leisten Großes für unsere Stadt“

Bürgermeister begrüßt Majestäten im Rathaus

Auch in diesem Jahr hat Bürgermeister Dr. Willi Linkens die Baesweiler Majestäten der Schützenbruderschaften und Junggesellenvereine zu einem Empfang ins Rathaus geladen. Er ließ gemeinsam mit ihnen ihre Kirmessen Revue passieren und bedankte sich bei ihnen und ihren Vereinen, auch im Namen des Rates, der Verwaltung und aller Baesweiler Bürgerinnen und Bürger, für ihren Einsatz für die Tradition und das Brauchtum. „Sie repräsentieren als Majestäten die Vereine und ihre Orte hervorragend. Sie waren und sind mit Leib und Seele dabei. Sie leisten damit Großes für unsere Stadt. Danke“, richtete er seine Worte an die Schützen-, Prinzen- und Maipaare. „Ohne die Schützen- und Jungge-

sellenvereine wäre die Stadt Baesweiler nicht der liebenswerte Ort, der er ist“, sagte er. Regelmäßig bringen die Vereine die Menschen bei ihren Veranstaltungen zusammen. Sie gestalten und bereichern mit ihrer Arbeit das Dorfleben. „Aber Sie bringen mit Ihrem Einsatz die Menschen nicht nur zusammen, sondern Sie schaffen darüber hinaus Zusammenhalt. Und es gibt kaum etwas, das für ein gutes Miteinander wichtiger ist“, betonte der Bürgermeister. Gerade für junge Menschen sei diese Wertevermittlung wichtig. „In Ihren Vereinen lernen sie, was es heißt, füreinander da zu sein, gemeinsam für ein Ziel zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und respektvoll und verlässlich zu handeln – alles Din-

ge, die sie prägen und formen und ihnen helfen, zu einem friedlichen Miteinander in der Gesellschaft beizutragen“, so der Bürgermeister.

Geehrt wurden von der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Settlerich das Kaiserpaar Peter und Gül Krüger, die Schützenprinzessin Christina Dargel und die Schülerprinzessin Sophie Naegler; von der St.-Josef-Schützenbruderschaft Loverich das Königspaar Thomas Engert-Schunk und Nadine Schunk, der Prinz Jannick Krause sowie der Schülerprinz Ben Ringhand; von der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Puffendorf das Königspaar Lothar und Angelika Hilgers sowie der Prinz Florian Jansen mit seiner Begleitung Cassandra Strohbach

und Schülerprinz Leon Niesen; von der St.-Willibrordus-Schützenbruderschaft Floverich das Königspaar Annemarie und Herbert Rund, die Prinzessin Nicola Prepols und der Schülerprinz Ben Nowak; von der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Beggendorf das Königspaar Reinhard und Anita Schumacher sowie der Schülerprinz Luca Brämer; vom Baesweiler Junggesellenverein das Königspaar Holger Frohnath und Julia Kommer sowie die Maipaare Niklas Grein und Lisa Schillings und Christian Keller und Patricia Schwarzer; vom Junggesellenverein Oidweiler das Königspaar Niclas Kahlen und Alina Gragert sowie die Maipaare Laurens Moll und Kathrin Krings und Paul Werr und Hannah Gragert.

NRW startet Umfrage zum ehrenamtlichen Engagement

Unter dem Motto „Jetzt Du!“ führt das Innenministerium in Nordrhein-Westfalen eine Umfrage zum Ehrenamt im Katastrophenschutz durch. Ziel der Befragung ist es, herauszufinden, wie Menschen, die sich bereits ehrenamtlich engagieren, bestärkt und unterstützt werden können. Zum anderen soll die Studie die Frage beantworten, was Menschen motivieren könnte, ein Ehrenamt zu übernehmen und was sie bisher daran hinderte. Die Umfrage richtet sich sowohl an Ehrenamtliche im Katastrophenschutz als auch an die Allgemeinbevölkerung.

„Katastrophenschutz ist ohne Menschen im Ehrenamt nicht denkbar. Sie zu gewinnen, ist essentiell wichtig. Deshalb fördert die Landesregierung ehrenamtliches Engagement, und deshalb wollen wir wissen, wie wir den vielen Freiwilligen in Nordrhein-Westfalen unter die Arme greifen können“, so Minister Herbert Reul in einer Pres-

semitteilung. Das Innenministerium hat gemeinsam mit den Organisationen im Katastrophenschutz ein Konzept entwickelt, das durch Wertschätzung der freiwilligen Arbeit die Zukunft des ehrenamtlichen Engagements auf feste Beine stellen soll.

Ein Baustein dieses Konzepts ist die durch das Ministerium in Auftrag gegebene Befragung. Sie wird von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt durchgeführt und soll die Grundlage kommender Imagestrategien zur Mitgliederbindung und zur Neugewinnung von Mitgliedern für die Organisationen sein, die im Katastrophenschutz tätig sind.

Bis Anfang Oktober können die bereits engagierten Ehrenamtlichen unter dem Link www.ku.de/befragungengagierte ihre Meinung sagen. Die Allgemeinbevölkerung ist bis zum Jahresende eingeladen, dem Link www.ku.de/befragungbevoelkerungskats zu folgen und an

der Befragung teilzunehmen. Um belastbare Erkenntnisse zu erzielen, müssen möglichst viele Menschen an der Umfrage teilnehmen.

„Katastrophenschutz geht jeden an. Deshalb rufe ich die Menschen

in Nordrhein-Westfalen auf, sich möglichst zahlreich an der Umfrage zu beteiligen. Das nimmt nicht viel Zeit in Anspruch, kann unter Umständen aber helfen, die Sicherheit in unserem Land auf Dauer zu gewährleisten“, so Reul.

VLH.

**Lohnsteuerhilfverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**

Bärbel Gävert
Beratungsstellenleiterin
Kirchstraße 11
52499 Baesweiler
Baerbel.Gaevert@vlh.de

☎ 02401 6079601

Termine nach telef. Vereinbarung



Eine Ausbildung im öffentlichen Dienst ist nicht nur interessant und zukunftssicher, sondern auch vielfältig und abwechslungsreich. Abwechslungsreich: Dieses Wort fällt im Gespräch mit den mittlerweile drei ehemaligen Auszubildenden häufig. Alle drei sind begeistert von ihrer Ausbildung und bereuen ihre einstige Entscheidung, „zur Stadt zu gehen“, keinesfalls.

Zu Beginn des Jahres absolvierte Lena Bürschgens nach verkürzter Ausbildungszeit ihre Abschlussprüfung zur Bauzeichnerin mit dem Schwerpunkt Architektur. Kathrin Biedenbach und Bastian Reiter schlossen ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten im Juli dieses Jahres ab. Die ehemaligen Auszubildenden ziehen eine positive Bilanz der Ausbildung. Das Arbeitsklima sei sehr gut und man werde schnell in das bestehende Team aufgenommen. Die beiden Verwaltungsfachangestellten sind sich einig: Ein wichtiges Merkmal der drei Jahre sei die Abwechslung, da die Auszubildenden nicht nur an einem Arbeitsplatz bleiben. Einige Monate verbringen sie jeweils in einem Amt beziehungsweise in einer Abteilung, dazu gehört beispielsweise das Haupt- und Personalamt, die Kämmerei, das Ordnungsamt und das Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen. Hier lernen die jungen Menschen das Verwaltungshandeln und den Umgang mit Bürgern und Kollegen kennen. Die theoretische Ausbildung der Verwaltungs-



Stadt Baesweiler stellt Nachwuchskräfte ein

fachangestellten erfolgt an der Berufsschule und am Studieninstitut für öffentliche Verwaltung. Die Ausbildungen dauern ohne Verkürzung jeweils drei Jahre.

Bürgermeister Dr. Willi Linkens zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die Ausbildung nun „geschafft“ sei und gratulierte zusammen mit dem Personalratsvorsitzenden Pierre Froesch zu den bestandenen Abschlussprüfungen.

Drei Auszubildende setzen ihre Ausbildung 2019 fort. Mailin van de Winkel und Carina Frings erlernen derzeit in einem dreijährigen

dualen Studium den Beruf der Stadtinspektorin, in welchen sie voraussichtlich im August 2021 nach vollendetem Studium mit dem Abschluss Bachelor of Laws einsteigen werden. Dazu befinden sie sich im blockweisen Wechsel im Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW und in den Rathäusern Baesweiler und Setterich. Nach zwei absolvierten Semestern am Studienstandort Köln, werden die beiden ab September 2019 den neuen Standort der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Aachen besuchen. Kathrin Krings absolviert eine Ausbildung zur Verwaltungsfachange-

stellten. Nach erfolgreich bestandener Zwischenprüfung zu Beginn des Jahres befindet sie sich momentan im dritten Ausbildungsjahr und wird die Ausbildung voraussichtlich im Juli 2020 abschließen.

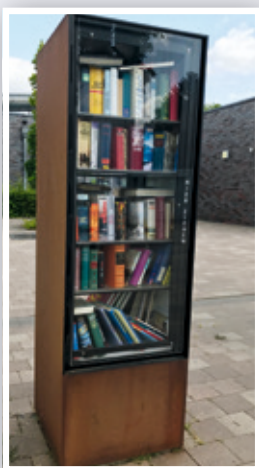
Die Ausbildung neuer Mitarbeiter liegt der Stadt Baesweiler sehr am Herzen, da nur so die Zukunft gesichert wird und neue Ideen in die Verwaltung eingebracht werden können. Aus diesem Grund sind Willi Linkens und Pierre Froesch sehr zufrieden, auch in diesem Jahr wieder drei neue Auszubildende im Rathaus in Baesweiler begrüßen zu dürfen. Lara Trillen, Hannah Döbel und Sena Alagöz begannen zum 1. August 2019 die Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Baesweiler.

Für das Einstellungsjahr 2020 bietet die Stadtverwaltung Baesweiler je eine Ausbildungsstelle als Stadtinspektoranwärter/in mit dem Abschluss „Bachelor of Laws“ und Verwaltungsfachangestellte/r an. Die Bewerbungsphase um die Ausbildungsstellen 2020 ist abgeschlossen, das Auswahlverfahren läuft noch.

Die Mitarbeiter des Haupt- und Personalamtes, des Personalrates, der Jugendauszubildendenvertretung (JAV), der Schwerbehindertenvertretung sowie der Gleichstellungsstelle der Stadt Baesweiler beglückwünschten die Auszubildenden zu ihren bestandenen Prüfungen und hießen die neuen Azubis herzlich willkommen.

Im Vorbeigehen ein Buch mitnehmen

Öffentlicher Bücherschrank in Setterich regt zum Lesen an



Teilen ist im Trend. Deshalb steht auch in der Stadt Baesweiler ein öffentlicher Bücherschrank, der die Baesweiler Bürger im Vorbeigehen zum Lesen und Bücher Tauschen anregen soll. Das Prinzip des Bücherschranks am Haus Setterich an der Emil-Mayrisch-Straße 20 ist einfach. Wer ein interessantes Buch für sich entdeckt, darf es mitnehmen. Wer ein Buch abgeben möchte, stellt es in den Schrank hinein. So finden ein schönes Bilderbuch oder ein spannender Kriminalroman schnell neue Leser. Auf den beigelegten Lesezeichen ist Platz für persönliche Hinweise zum Buch.

So entspricht diese Form des ungezwungenen Literaturtausches der aktuellen „Share Economy“. Die Patenschaft für den Bücherschrank übernimmt Michaela Kohnke, Mitarbeiterin beim DRK Stadtteilbüro/Haus Setterich. Sie kümmert sich um den Schrank und sieht regelmäßig nach dem

Rechten. Der Bücherschrank nach dem Entwurf des Kölner Architekten Hans Jürgen Greve ist 2,20 Meter hoch und 60 Zentimeter breit. Er bietet damit Platz für ungefähr 250 Bücher.

Gesponsert wurde der Schrank bereits 2015 von RWE, heute innogy. Mittlerweile gibt es mehr als 180 Bücherschränke in Deutschland. Die Standorte sind auf <https://iam.innogy.com/ueber-innogy/innogy-vor-ort/kultur/buecherschraenke> aufgelistet.

Stellenausschreibung

Die Stadt Baesweiler sucht eine

„Aufsichtskraft“ für den Vertretungsfall im Jugendcafé

Das Jugendcafé ist ein offener Treff für Jugendliche. Diese haben dort die Möglichkeit, sich völlig zwanglos zu treffen, ohne Vorgabe eines Programms.

Gesucht wird eine Aufsichtskraft für den Vertretungsfall, die freitags in der Zeit von 18 bis 22 Uhr und sonntags in der Zeit von 16 bis 20 Uhr ihren Dienst gemeinsam mit einer zweiten Kraft im Jugendcafé verrichtet.

Die aufsichtführende Person sollte mindestens 21 Jahre alt sowie zeitlich flexibel sein. Folgende Tätigkeiten sind von ihr zu erledigen:

- Aufsichtsführung
- Bedienung der Musikanlage
- Verkauf von Getränken
- Verkauf von Süßigkeiten und Snacks

Interessenten richten bitte ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den

Bürgermeister der Stadt Baesweiler
- Personalabteilung -
Postfach 1180
52490 Baesweiler



Integriertes soziales Handlungskonzept

Bei der Sozialplanungskonferenz kommen viele Ideen zusammen

Anfang Juli hat die Stadt Baesweiler Fachleuten und Experten, Mitgliedern von Institutionen, Vereinen sowie Politikern, das Integrierte soziale Handlungskonzept (IsHKO) und die Maßnahmenplanung für die defizitären Baesweiler Sozialräume Setterich-Nord und Baesweiler-West vorgestellt. Die Maßnahmen wurden auf Basis des Sozialberichts 2017 von der Stadtverwaltung entwickelt. Gefördert wurde die Sozialplanungskonferenz durch das Programm „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Sozialplanerin Eva Hennig erläuterte den Teilnehmenden in einem Vortrag, in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht und welche Maßnahmen in Setterich-Nord bereits erfolgreich durchgeführt und fortgeführt werden und welche neuen Maßnahmen in beiden Sozialräumen künftig anstehen.

„In Setterich-Nord besteht trotz der bisherigen Maßnahmen im Rahmen des Projektes 'Soziale Stadt Setterich-Nord' weiterer akuter Handlungsbedarf über die bisher-



gen Maßnahmen hinaus“, erklärte die Sozialplanerin. Sprachdefiziten, einer geringen Jugendpartizipation, zu wenig Bewegung, Problemen im Bereich der Bildung, einer hohen Arbeitslosigkeit und einer Unzufriedenheit mit der Wohnsituation müsse entgegengewirkt werden, betonte sie. Dadurch, dass in diesem Sozialraum besonders viele junge Menschen leben, zielen potenziel-

le Maßnahmen unter anderem darauf ab, Kinder und Jugendliche präventiv zu fördern. Dies ist mit diversen Projekten, unter anderem in Begleitung des Haus Setterich, bereits geschehen. Das Angebot soll künftig jedoch weiter ausgebaut werden.

Baesweiler-West weist den höchsten Altenquotienten im städtischen Vergleich auf, dort leben im Durchschnitt also eher ältere Menschen. Wohnen, eine teilweise schwächere Bildung und mangelnde Integration stellen hier die größten Probleme dar.

„Das Handlungskonzept bezieht sich zwar ausschließlich auf diese beiden defizitären Sozialräume. Das bedeutet jedoch natürlich nicht, dass städtischerseits nur noch Maßnahmen für diese beiden Sozialräume ins Auge gefasst werden“, stellte Bürgermeister Dr. Willi Linkens klar. Es sei vielmehr als Schwerpunktsetzung im sozialen Bereich zu verstehen, um die besonderen Bedarfe

aufzugreifen und Verbesserungen zu bewirken, betonte er.

In Arbeitsgruppen diskutierten die Experten über geplante Maßnahmen und ihre Umsetzung. Unter anderem sind ein „Ort der Kultur und Begegnung“ sowie ein „Bewegungs- und Aktionsplatz“ geplant, auf dem sich Kinder, Familien und Einzelpersonen in einem Fahrradparcours und an Fitness-Punkten für Kraftübungen mit dem eigenen Körpergewicht sportlich betätigen können.

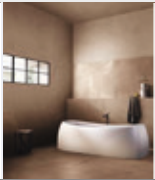
Auch ein Patenprojekt, bei dem Jugendliche oder junge Erwachsene anderen Jugendlichen die Partizipationsmöglichkeiten in der Stadt Baesweiler aufzeigen, ist vorgesehen. Gemeinsam überlegten die Experten, wer als Kooperationspartner in Frage kommt, welche Aktionen man planen und wie man Werbung für die Maßnahmen machen kann, um die Zielgruppe zu erreichen. Viele Anregungen kamen zusammen, die die Stadt Baesweiler nun in ihren weiteren Planungen berücksichtigt.

Im kommenden Jahr sollen gefördert durch das Programm „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW Interviews mit Familien in den beiden Sozialräumen stattfinden, um herauszufinden, wo sie Handlungsbedarf sehen, welche Art von Maßnahmen sie nutzen würden und was sie sich für ihre Zukunft in der Stadt Baesweiler wünschen.

„Darüber hinaus gibt es in diesem Jahr je eine Bürgerkonferenz in Setterich-Nord und Baesweiler-West, zu denen die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind und mitdiskutieren können“, erläuterte Sozialdezernent Frank Brunner, der gemeinsam mit der Sozialplanerin die Ergebnisse im Plenum vorstellte. Die Konferenzen werden Ende Oktober, Anfang November stattfinden.



**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**


Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
 Fon + 49 2401 80940 · Fax + 49 2401 809494
 E-Mail: info@lemcokeramik.de



Putzen leicht gemacht!

JEMAKO Monika & Antonio
SIMPLY CLEAN.

Rodriguez

**Selbstständige Vertriebspartner
in Baesweiler**

Telefon: 02401 - 89 51 27
Mobil: 0176 - 242 137 57

[www:putzen-leicht-gemacht.de](http://www.putzen-leicht-gemacht.de)



Kinder und Jugendliche in Not unterstützen

Die Bürgerstiftung fördert finanzschwache Familien



Bereits seit 13 Jahren unterstützt die Baesweiler Bürgerstiftung Kinder und Jugendliche aus Baesweiler, die sich in Notlagen befinden. Ob für Ferienmaßnahmen, Mitgliedsbeiträge in Vereinen, Nachhilfe, Ganztagsbetreuung oder Weihnachtsgeschenke an Kinder aus besonders hilfsbedürftigen Familien – mit den Mitteln der Bürgerstiftung wird da ausgeholfen, wo es nötig ist. Auch in besonderen Notlagen oder zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel bei Kommunion- oder Konfirmationsfeiern oder bei Klassenfahrten, fördert die Bürgerstiftung bedürftige Familien. Finanzielle Mittel erhalten nur diejenigen, die eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit nachweisen.

Allein im Jahr 2018 wurden 41.000 Euro an die Baesweiler Bürgerstiftung gespendet. Das Geld wird in voller Höhe für Förderzwecke genutzt – nicht für Aufwandsentschädigungen, Büro- oder Verwaltungskosten.

Die Spende kann, wenn sie 20 Prozent der gesamten Einkünfte des Spenden den nicht überschreitet, steuerlich als Sonderausgabe abgesetzt werden.

Neben den Spenden an sich kann die Bürgerstiftung auch auf die Zinsen und Gewinnbeteiligung aus der Anlage des Vermögens der Stiftung für Förderzwecke zurückgreifen. Die Zinsen des Vermögens, das sich derzeit auf 376.257,12 Euro beläuft, dürfen für die laufenden Maßnahmen der Bürgerstiftung verwendet werden. Diese laufenden Maßnahmen können Sie durch sogenannte Zustiftungen, also die Spende direkt in den Vermögensstock, fördern.

Ob bei einem runden Geburtstag, anstelle von Kranzspenden bei Beerdigungen oder Siegesprämien bei Turnieren – die Gründe aus denen sich Privatpersonen entschließen, zu spenden oder um Spenden zu bitten, sind vielfältig. Es gilt jedoch: Jede noch so kleine Spende ist wichtig und kommt bei den Hilfsbedürftigen an.

Wenn Sie die Bürgerstiftung durch eine Spende oder Zustiftung unterstützen möchten, wenden Sie sich an den Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung, Bürgermeister Dr. Willi Linkens und Dr. Reiner Kreutz, oder Frank Brunner, 02401/800-528, frank.brunner@stadt.baesweiler.de, und Thomas Jansen, 02401/800-524, thomas.jansen@stadt.baesweiler.de.

Frank Brunner und Thomas Jansen sind auch die Ansprechpartner für eine Bitte um Unterstützung, ebenso können Sie sich direkt an die Bürgerstiftung wenden per Post an die Baesweiler Bürgerstiftung, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, und per E-Mail an buergerstiftung@baesweiler.de.

Weitere Informationen zur Bürgerstiftung, die aktuellen Flyer und die Jahresberichte der Jahre 2007 bis 2018 gibt es auf der Homepage www.buergerstiftung.baesweiler.de.

Die Konten der Baesweiler Bürgerstiftung:

Sparkasse Aachen	VR Bank Baesweiler
IBAN: DE69 3905 0000 1071 5588 27	IBAN: DE64 3916 2980 4013 0806 15
BIC: AACSD33	BIC: GENODED1WUR

UHL-Service

Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder

*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft

Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59

Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289

email: uhl-service@t-online.de

52531 Übach-Palenberg

Pack' die Preisvorteile ein:

Urlaubs- kassenschlager by Jacobs.

Preisvorteil:
6.370,29 €^{1,2}

Abbildung zeigt Designstudie

Polo GTI 2.0 TSI Benzin OPF 147 kW (200 PS) 6-Gang DSG Automatik

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,3/außerorts 5,4/kombiniert 6,1/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 138, Effizienzklasse C. **Ausstattung:** Flash-Rot, Klimaanlage „Climatronic“, App-Connect, LED-Scheinwerfer, Multifunktions-Lederlenkrad mit Schaltwippen, 18-Zoll-Leichtmetallräder „Brescia“ u. v. m.

Leasingangebot:

Fahrzeugpreis (UVP):	28.545,00 €
inkl. Werksauslieferung	
Jacobs Preisvorteil:	6.370,29 € ^{1,2}
Hauspreis:	22.174,71 € ²
Sonderzahlung:	1.999,00 €
Nettodarlehensbetrag	
(Anschaffungspreis):	22.174,71 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,98 %
Effektiver Jahreszins:	1,98 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	4.855,00 €
24 mtl. Leasingraten à	119,00 € ^{2,3}

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Stand 08/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell bis zum 31.08.2019. ²Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Der Restwert des Altfahrzeugs über DAT-Schwacke wird bar ausgezahlt. ³Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Volkswagen

Jacobs Automobile Alsdorf GmbH

Max-Planck-Straße 17-21, 52477 Alsdorf
Tel. 02404 5508-0

► www.jacobs-gruppe.de



Das Insektensterben aufhalten Baesweiler Landwirte beteiligen sich an Projekt „Blütenparadies“

Die Biomasse der Insekten hat in den vergangenen Jahrzehnten dramatisch abgenommen. Doch Insekten sind unverzichtbar, denn 80 Prozent aller Kulturpflanzen werden von ihnen bestäubt. Um das Insektensterben aufzuhalten und das Thema stärker ins Bewusstsein zu rücken, hat der Aachener Landwirt Volker Gauchel von Gut Paulinenwäldchen das Projekt „Blütenparadies“ ins Leben gerufen, dessen Träger der Förderverein „Arbeit, Umwelt und Kultur in der Region Aachen“ ist. Auf mehreren Hektar Ackerfläche von Landwirten der StädteRegion Aachen konnten so Blühstreifen entstehen, die für die Insekten Nahrungsquelle und Lebensraum sind.

Auch zwei Baesweiler Landwirte nehmen an dem Projekt teil: Achim von Ameln stellt im Baesweiler Stadtgebiet in Puffendorfer Ackerland zur Verfügung, Bernd Kockerols im Feld zwischen Oidtweiler und der Landesstraße 50. Finanziert wird das Projekt von der Bevölkerung, die Landwirte werden durch Spenden entschädigt. Dafür verzichten sie auf einen Teil ihres Ertrags, säen die Flächen ein und pflegen sie. Die Rechnung ist einfach: Für einen Euro gibt es zwei Quadratmeter Blühfläche.

„Ich mache bei dem Projekt mit, weil es der Natur- und Insektenwelt auf die Sprünge hilft“, sagt Bernd Kockerols. Und auch für die Vögel- und Wildarten sei es gut, betont er. Gesät wurden einjährige Blütenmischungen mit unter anderem Malve, Rotklee, Sommerwicke und Sonnenblumen. Nach und nach blühen die verschiedenen Pflanzenarten. Künstliche Dünger oder Pestizide? Darauf wird natürlich bewusst verzichtet. Besonders Wert legen die Initiatoren ebenso darauf, dass die Bewirtschaftung und die Spendenabwicklung möglichst unbürokratisch sind. Und wenn keine Nachfolgefrucht auf dem Acker gesät wird, dann dienen die Blumen den Insekten nicht nur im Sommer, sondern werden auch als Winterquartier genutzt. „Ich lasse die Fläche auf jeden Fall bis zum Frühjahr stehen“, sagt Bernd Kockerols. Dann soll das Projekt fortgesetzt werden.

Die genauen Standorte der Blühflächen und Informationen, wie man für das Projekt spenden kann, gibt es im Internet auf www.blütenparadies.de.

Dienstjubiläum

Die städtische Mitarbeiterin **Angelika Czayka** konnte am 01.08.2019 auf eine 40-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Angelika Czayka begann am 01.08.1979 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Baesweiler. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung wurde sie in das Angestelltenverhältnis übernommen. In ihrer bisherigen Dienstzeit war Angelika Czayka in der Kämmerei, der Abteilung für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften sowie in der Wohngeldstelle eingesetzt. Seit dem Jahre 1994 ist Angelika Czayka ununterbrochen bei der Kämmerei der Stadt Baesweiler beschäftigt und derzeit dort für den Aufgabenbereich Steuern und Gebühren zuständig.

Bürgermeister Dr. Willi Linkens dankte der Jubilarin für ihre stets pflichtbewusste, zuverlässige Aufgabenerfüllung.

Die besten Wünsche von der Belegschaft übermittelte der Vorsitzende des Personrates, Pierre Froesch.

Nachruf

Am 22.06.2019 verstarb

Frau Margarete Hering

im Alter von 88 Jahren.

Die Verstorbene war von 1975 bis 1983 als Badewärterin im Hallenbad Baesweiler beschäftigt. Frau Hering war stets eine treue und pflichtbewusste Mitarbeiterin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Linkens
Bürgermeister

Pierre Froesch
Vorsitzender des Personrates

Nachruf

Am 27. Juni 2019 verstarb

Frau Karola Kucknat

im Alter von 82 Jahren.

Frau Kucknat gehörte von 1999 bis 2006 dem Rat der Stadt Baesweiler an.

Während dieser Zeit war sie Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss, von 2004 bis 2006 als stellvertretende Vorsitzende. Sie hat die Arbeit im Rat und im Ausschuss maßgeblich geprägt und durch ihr politisches Wirken zur positiven Entwicklung der Stadt Baesweiler beigetragen.

Die Verstorbene war ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und dem Rat und der Verwaltung der Stadt Baesweiler. Sie hat sich mit großem sozialem Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und sich hierdurch großes Ansehen und hohe Wertschätzung erworben.

Rat und Verwaltung der Stadt Baesweiler werden ihr Andenken in Ehren halten.

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

www.ewv.de

EWV

DEINE ENERGIE. DEINE REGION.



Gemeinsam aktiv

Wir fördern Gemeinschaft, Vereine und soziale Aktivitäten vor Ort. Ihre EWV.

Am Fuße der Bergehalde Carl-Alexander wurden künstliche Gewässer angelegt und Gehölze entfernt, um Kreuzkröten und Geburtshelferkröten Laichgewässer und geeignete Lebensräume zu bieten. Die beiden Krötenarten sind stark gefährdet, ihre Bestände in der StädteRegion Aachen stark rückläufig. Diesem Trend will die Biologische Station StädteRegion Aachen nun auf dem Gelände der Bergehalde „Carl-Alexander“ mit dem Projekt „LIFE-Amphibienverbund“ in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler entgegenwirken.

Sie ist schon von weitem zu erkennen: Die Bergehalde Carl-Alexander ragt etwa 80 Meter aus dem umliegenden Gelände auf. Der „Schwarze Berg“ ist aus Abraum aus der Kohleindustrie entstanden und heute mit seinem Rundweg und der Aussichtsplattform ein beliebtes Ausflugsziel in Baesweiler. Nicht nur die Aussicht ist schön, auch viele seltene Tier- und Pflanzenarten haben hier einen Lebensraum aus zweiter Hand erhalten, wie zum Beispiel die gefährdeten Amphibienarten Geburtshelfer- und Kreuzkröte. Sie nutzen die Schlammteiche und Fahrspuren, um ihre Larven und Eier abzusetzen. Das kaum bewachsene und lückige, schwarze Abraummaterial eignet sich für die Amphibien hervorragend zum Graben. Hier verstecken sich die erwachsenen Tiere am Tag und im Winter. Wenn nicht entsprechende Pflegemaßnahmen ergriffen werden, verschwinden die Gewässer jedoch und die offenen, pflanzenarmen Flächen wachsen zu. Anders als in ihrem natürlichen Lebensraum: In Fluss- und Bachauen schafft die Dynamik des Wassers den Tieren alle wichtigen Lebensraumstrukturen immer wieder neu.

Auf der Bergehalde Carl-Alex ersetzt der Mensch die Dynamik der Gewässer. Das Umweltamt der StädteRegion Aachen, die Stadt Baesweiler und die Biologische Station StädteRegion Aachen zie-

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Biologische Station und Stadt Baesweiler arbeiten im Amphibienschutz zusammen



**Bergehalde
Carl-Alexander soll
Heimstätte für
seltene Krötenarten
bleiben**

hen hierbei an einem Strang. In den vergangenen Jahren hat die Stadt Baesweiler zum Erhalt der Kreuzkröte beigetragen, indem mit dem Bagger mehrmals gezielt Grabungen und Fahrspuren am Haldenfuss angelegt wurden. „Die Kreuzkröte laicht in flachen Gewässern, die frei von Pflanzenbewuchs sind und möglichst keine anderen Tiere beherbergen, die die Larven fressen könnten“, erklärt die Projektleiterin Bettina Krebs von der Biologischen Station StädteRegion

Aachen. Deshalb müssen alle ein bis zwei Jahre die Fahrspuren und Grabungen erneuert werden, damit sie ihren unbewachsenen Zustand bewahren. Auch die Umgebung der Gewässer sollte möglichst spärlich bewachsen sein, damit die Tiere auf Nahrungssuche gehen können. Mit der Zeit waren am Haldenfuß allerdings viele Gebüsche aufgekommen, die nach Vorgaben der Biologischen Station im Frühjahr ebenfalls im Auftrag der Stadt Baesweiler beseitigt wurden.

Aktuell werden die Aktivitäten der Stadt durch weitere Maßnahmen der Biologischen Station StädteRegion Aachen ergänzt. Mit finanzieller Unterstützung der EU, des Landes NRW und der StädteRegion Aachen werden langlebige, pflegeleichte Gewässer aus Beton angelegt. Hierbei werden nicht nur rund 20 kleine, flache, pfützenartige Tümpel für die Kreuzkröten geschaffen, sondern auch drei größere, bis zu 70 Zentimeter tiefe Gewässer für die Geburtshelferkröte. Die Larven der Geburtshelferkröten können überwintern und sind deshalb auf Gewässer angewiesen, welche nicht komplett zufrieren. Diese größeren Becken sollen den Schlammteich ersetzen, den die Geburtshelferkröte lange Zeit zur Vermehrung nutzte, der aber in den vergangenen beiden Sommern ausgetrocknet ist. Ergänzt wird die Maßnahme im Herbst mit der weiteren Freistellung von angrenzenden Böschungsbereichen, die von der Geburtshelferkröte bevorzugt als Tages- und Winterversteck genutzt werden. Die Stadt Baesweiler unterstützt gerne das Projekt, indem sie die Flächen langfristig für den Naturschutz zur Verfügung stellt. „Wir sind froh, dass solche besonderen Tierarten wie die Kreuzkröte und Geburtshelferkröte auf unserer Halde leben und unterstützen deshalb sehr gerne die Biologische Station und das Umweltamt der StädteRegion Aachen in den Bemühungen, unsere Naturschätze zu bewahren“, so Bürgermeister Dr. Willi Linkens.

Umgesetzt werden die Bauarbeiten durch die niederländische Stiftung IKL, die seit Jahren in der Provinz Limburg erfolgreich Amphibienschutzmaßnahmen umsetzt. Die Bauarbeiten für die Gewässer halten noch bis Mitte August an. Deren Fortschritt kann zum Teil von der Plattform auf dem Haldenkopf beobachtet werden, wo auch ein temporäres Schild über den Zweck der Bauarbeiten informiert.

Weitere Informationen:
www.life-amphibienverbund.de

Peter Meisterbetrieb
Krüger

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler
☎ 0 24 01 - 64 77
☎ 0 24 01 - 60 84 04
Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

Dachdeckermeister
Michael Bloch

**DACHDECKER-
IMMER OBENAUF**

Thomas-Edison-Str. 6a
52499 Baesweiler

Tel.: 0 24 01 / 60 30 80
www.dach-bloch.de

Grünschnitt auf städtischen Flächen entsorgt

Verursacher muss Kosten tragen

Wie in der Vergangenheit bereits mehrfach vorgekommen, wurden gerade wieder aktuell auf zwei städtischen ökologischen Ausgleichsflächen im Baesweiler Stadtgebiet illegal größere Mengen Grünschnitt und Grassoden entsorgt.

Nahe der Pastor-Engelhard-Straße in Oidtweiler und am Váweg in Beggendorf konnte deshalb die mit der Pflege beauftragte Firma die mit Sträuchern und Bäumen bepflanzten ökologischen Ausgleichsflächen nicht wie vorgesehen vollständig mähen.



Die Stadtverwaltung weist deshalb noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es nicht erlaubt ist, Müll und Grünschnitt illegal zu entsor-

gen. Die besagten Flächen sehen dann nicht nur ungepflegt aus, die Beseitigung und Instandsetzung ist darüber hinaus mit viel Auf-

wand und hohen Kosten verbunden. Zudem werden – wie gerade beschrieben – auch weitere notwendige Pflegetätigkeiten behindert. Sollte ein Verursacher ausfindig gemacht werden, muss er die entstandenen Kosten für die Beseitigung tragen.

Da solche Abfälle über die „Grüne Tonne“ entsorgt werden bzw. beim Recyclinghof kostenfrei abgegeben werden können, bittet die Stadt Baesweiler Sie im Namen der Allgemeinheit hier herzlich um konstruktive Unterstützung.

KREATIV

••• Ideen fürs Baesweiler Zentrum

Quartiersbüro // Konzeptladen
Veranstaltungen

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag:
15.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch + Freitag:
10.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag:
17.00 - 19.30 Uhr

Samstag:
10.00 - 12.00 Uhr

**Kückstraße 21,
Tel. 02401/ 8049 703**



DESIGN UND DRUCK
AUS EINER HAND

PALM

02401-3432
palm@baesweiler.de
Aachener Str. 157

ELTROPULS



Der Arbeitgeber in Baesweiler!

ELTRO, das sind über 30 Jahre Erfahrung in der Plasmanitriertechnologie, 85 engagierte Mitarbeiter und mittlerweile über 400 Anlagen auf der ganzen Welt.

Seit 1986 ist die Firma ELTRO GmbH am Standort Baesweiler im Bereich der Oberflächenveredelung von Metallen tätig. Als Familienunternehmen sind wir mit unserem Anlagenbau und der Lohnbehandlung ein zuverlässiger Partner für den allgemeinen Maschinenbau, die Luftfahrt- und die Automobilindustrie.

Um unsere Produkte weiterzuentwickeln und hohe Standards auch zukünftig sicherstellen zu können, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Fachkräfte in den Bereichen:

- Softwareentwicklung
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Service
- Produktion

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und zuverlässig sind, dann bewerben Sie sich bei uns. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

oder per Email an
info@eltropuls.de

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre Initiativbewerbung zusenden.

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
D- 52499 Baesweiler
Tel.: +49 (0)2401 8097-0
info@eltropuls.de
www.eltropuls.de



Wildblumenwiesen bieten Lebensraum für Bienen und Co.

Die Wildblumen auf den Wiesen der Stadt Baesweiler zeigen ihre ganze Pracht und bieten für unzählige Sorten von Insekten Lebensraum. Sie können als „blühende Baumscheiben oder Blühwiesen“

angelegt an zwölf Standorten in Baesweiler betrachtet werden, unter anderem auf dem Settericher Friedhof (Foto), am Jugendcamp des CarlAlexanderParks und im Volkspark. Beschilderungen weisen

auf die Standorte hin und bitten um Verständnis, wenn an der Stelle zum Schutz der Lebensräume nur sehr selten gemäht wird. Auch von Kindergärten, Schulen und auf Initiative einzelner Bürger sind im

Stadtgebiet mittlerweile eine Reihe solcher insektenfreundlichen Anlagen zu beobachten. „Es freut uns, wenn diese Beispiele Nachahmer in Baesweiler finden“, so die Stadtverwaltung.

Vandalismus am CAP: Liebesschlösser geklaut



Mehr als 200 Liebesschlösser, die an einem Gitter auf dem Bergplateau am CarlAlexanderPark befestigt waren, sind gestohlen worden. Bei dieser Aktion wurde das Gitter irreparabel beschädigt. Bereits in der Vergangenheit hatten Unbekannte versucht, Schlösser zu entwenden, scheiterten jedoch.

Da dies nun zum wiederholten Mal geschehen ist, wird das Gitter zunächst nicht wieder erneuert. Die Stadtverwaltung bedauert das sehr und weist vorsorglich darauf hin, dass es nicht erlaubt ist, Schlösser an den Brüstungsnetzen der Aussichtsplattform anzubringen.

Rund 30 Schlösser (Foto) haben die Mitarbeiter der Stadt Baesweiler noch am Bergplateau gefunden. Diese werden vorerst am Baesweiler Bauhof, Arnold-Sommerfeld-Ring 9, aufbewahrt. Sie können dort zu den üblichen Öffnungszeiten von ihren Eigentümern abgeholt werden.

Die Stadtverwaltung Baesweiler betont ausdrücklich, dass sie kein Verständnis für diese Art von Vandalismus und Diebstahl hat. Sollte der Verursacher gefunden werden, muss er mit einer Strafanzeige rechnen und für den Schaden haften.

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ • Heizung • Sanitär • Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.tonirodriguez.vpweb.de

**Wir für Sie,
für Ihre Werbung!**

LetterShop
AACHEN

Wolfgang Tobien
Roermonder Str. 552 c
52072 Aachen
info@LetterShop-Aachen.de
Mobil 01608484525

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- ✓ Erstellung von Serienbriefen
- ✓ Personalisierte Anschreiben
- ✓ Falten und Eintüten Ihrer Sendungen + Flyer
- ✓ Adressaufdruck direkt auf Umschläge + Postkarten
- ✓ Frankierservice
- ✓ Einpackservice
- ✓ Paketservice
- ✓ Postauslieferung
- ✓ Farbkopien + S/W Kopien
- ✓ Kopierservice



AUS DEM STADTARCHIV

Vor 75 Jahren: Baesweiler ist befreit, der Krieg geht noch weiter

Von Klaus Peschke

Das Warten war nervenaufreibend: Am 6. Oktober 1944 saßen Baesweiler Bürger in privaten Unterständen und in Bunkern der Gemeinde. Sie warteten auf die kommenden Ereignisse. Amerikanische Truppen hatten bereits am Vortag in Kerkrade und angrenzenden Orten die deutschen Truppen zurückgedrängt. Jetzt rückten sie in Ortsteile Baesweilers ein. In Oidtweiler lagen noch deutsche Stellungen.

Zeitzeugen aus Baesweiler haben über den Einmarsch der Amerikaner berichtet. Einige Berichte sind auch im Archiv des Geschichtsvereins Baesweiler nachzulesen.

Evakuierung

Am 27. September hatte der Amtsbürgermeister und Ortsgruppenleiter der NSDAP alle Familien in Baesweiler mit einem Flugblatt informiert, dass die sofortige Räumung angeordnet wird. Tieffliegerangriffe und Artilleriebeschuss forderten Opfer unter der Zivilbevölkerung. SA-Mann Johann Friedrich Wasiak, Steiger auf Carl-Alexander, leitete die Evakuierung. Wie es in späteren Berichten heißt, wurde aber kein Zwang angewendet. Etwa 1100 Bürger in Baesweiler und 200 in Oidtweiler sollen vor Ort geblieben sein, steht in einem Bericht des Bürgermeisters 1946. Ein Teil der Einwohner wurde von den Amerikanern in Richtung Übach evakuiert. Eine Stammbesetzung aus Bergleuten war jedoch auf der Grube Carl-Alexander geblieben, nachdem die Förderung eingestellt worden war. Durch das Abschalten der Pumpen drohte das „Absaufen“ der Grube. Wie das verhin- dert wurde, das ist eine eigene Geschichte wert.

Leutnant Paul S. Unger hat das Kommando

Mit dem Einzug der Amerikaner übernahm die Militärpolizei nach Kriegsrecht die Verwaltung. Leutnant Paul S. Unger bestimmte den Rentmeister Melchior Loogen ab dem 19. Oktober als Verantwortlichen für alle zivilen Aufgaben. Loogen war der älteste Verwaltungsbeamte der Restverwaltung, nachdem der bisherige Amtsbürgermeister in Internierungshaft genommen worden war. Einen Gemeinderat gab es nicht mehr.

Baesweiler noch Kampfgebiet

Kommandant Unger legte zunächst Ausgehzeiten für die Zivilbevölkerung fest: täglich zwei Stunden (free hours) von 10 bis 11 und 15 bis 16 Uhr. Kindern wurde ganz verboten, die Straßen zu betreten - als Folge mehrerer Todesfälle durch deutschen Artilleriebeschuss und die Explosion von Fundmunition.



Eine provisorische Feuerwache wurde in der Brauerei Keller eingerichtet. Der Gerätewagen stand auf dem Hof der Metzgerei Derichs. Die Schläuche wurden in der Brauerei im dort vorhandenen Schützenstand getrocknet. 22 Männer wurden für die Feuerwehr dienstverpflichtet und waren für die Gemeinde im Einsatz.

Medizinische Versorgung

Die Daheimgebliebenen in Baesweiler hatten Glück. Dr. Otto Maus, der zur Nazi-Zeit Anfeindungen und Maßregelungen unterworfen war, hatte sich mit seiner Familie nicht evakuieren lassen, während Dr. Otto Hausmann, Knappschaftsarzt und auch auf der Zeche als Werksarzt tätig, Baesweiler verlassen hatte. Dr. Maus engagierte sich für die Baesweiler Bevölkerung, obwohl er selbst unter einer schweren Krankheit litt. Er durfte zweimal wöchentlich Sprechstunden von 15 bis 16 Uhr abhalten. „Hausbesuche“ im Bunker für die dort Ausharrenden mussten bei der Kommandantur beantragt werden.

Lebensmittel und Geschäfte Oktober 1944

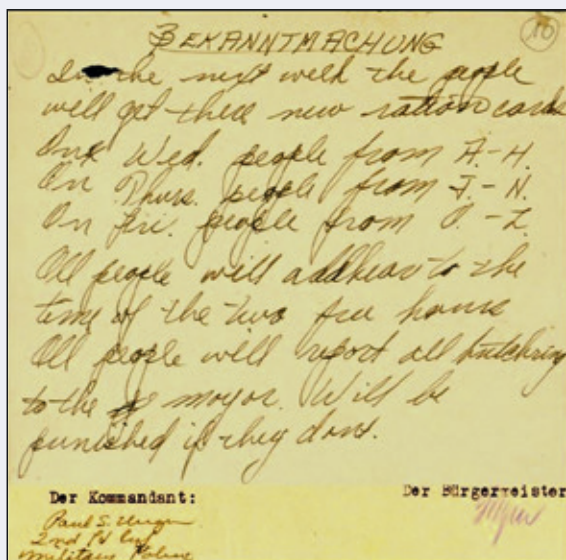
An die Rationierung der Lebensmittel waren die Baesweiler schon während des Krieges gewohnt. Zwar war jetzt grundsätzlich das amerikanische Militär für die Versorgung zuständig, die Organisation mit Lebensmittelkarten und die Verteilung lagen bei dem kommissarischen Bürgermeister Loogen.

Für vier Wochen gab es Bezugskarten mit pro Kopf 9,8 Kilogramm Brot, 0,75 Kilogramm Fette, einem Kilogramm Fleisch, 0,1 Kilogramm Stärke und 0,5 Kilogramm Nährmittel. Bald stellte sich heraus, dass Marken vorhanden waren, aber nicht immer die Lebensmittel dazu. Selbstversorgung – auf welchem Wege auch immer – war notwendig. Im Oktober 1944 konnte man in drei Bäckereien einkaufen: Bei Schmitz, Gerhards und bei Sieben. Als Metzgereien standen zur Verfügung: Feldmann, Thoma und Büttgen. Lebensmittel konnten erworben werden bei Reinartz und Wengler. Ein Problem bereiteten die befreiten „Ostarbeiter“, die unter anderem bei den Bauern beschäftigt worden waren. Sie mussten auf Befehl der Amerikaner auf Kosten der Gemeinde mit verpflegt werden.

Die Front rückt weiter

Mit dem Fortschreiten des amerikanischen Vormarsches im Dezember 1944 kamen auf die Gemeindeverwaltung immer mehr Aufgaben zu. Bürgermeister Loogen musste zunächst seinen wenigen Mitarbeitern mitteilen: „Wegen der Finanzlage der Gemeinde bin ich gezwungen und nur in der Lage, 50 Prozent des Lohnes zu zahlen.“ Gleichzeitig lässt er Anfang Dezember 1944 Steuerzettel an die verbliebenen Grundbesitzer austeilen und fordert die Bezahlung der Grundsteuern. Ein Zeichen der Normalität.

Die „Befreiung“ Baesweilers im Oktober 1944 wurde von den Daheimgebliebenen zunächst nicht als neue Freiheit wahrgenommen, wie aus Berichten der Zeitzeugen hervorgeht. Die Sorge um das tägliche Überleben und die Ungewissheit über die Zukunft beschäftigten die Menschen stärker.



Eigenhändige Anordnung MP Leutnant Paul S. Unger.

Stadtarchiv - Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Stadtarchivs Baesweiler findet am Montag, 4. November, von 10 bis 11 Uhr im Rathaus Baesweiler, Mariastrasse 2, Raum 104, statt. Nach Absprache sind zusätzliche Zeiten möglich.

Das nächste
Stadinfo
erscheint am
29. Oktober 2019



Buchtipp von Michaela Goebels
Petra Pinzler und Günther Wessel: Vier fürs Klima

Schlagworte wie Klima, ökologischer Fußabdruck und CO2 sind in allen Medien präsent und regen zu kontroversen Diskussionen an. Was aber kann man schon als Einzelner tun? Bedeutet

ein klimafreundlicheres Leben Verzicht und Einschränkung? Oder wie kann das funktionieren?

Die Familie Pinzler-Wessel hat es ein Jahr lang versucht. Ihre anregenden und mutmachenden Erlebnisse und Recherchen präsentieren sie in diesem Buch. Ein Weg, der für alle praktikabel ist und wesentlich mehr Spaß macht als Verzicht erfordert.

Wollen wir den Temperaturanstieg auf zwei Grad beschränken, müssen wir unseren CO2-Verbrauch reduzieren. Wie lebt es sich damit? Ist der eingelagerte Bio-Apfel klimafreundlicher als der aus Chile? Schwein oder Rind? Bahn oder Fernbus? Oder sind alle Mühen vergeblich, weil eine Familie gar nicht viel bewirken kann?

Familie Pinzler-Wessel hat es ausprobiert. Sie hat versucht, für alle Familienmitglieder gute Kompromisse im Alltag zu finden. Sie haben akribisch recherchiert und ein Haushaltsbuch der kleinen Klimasünden geführt. In diesem lebensnahen Bericht ihres Selbstversuches erzählen sie, was gut geht, was nicht und um welche Erfahrungen sie reicher sind. Dieses Buch regt an, in den eigenen Gewohnheiten zu forschen, sie zu hinterfragen und auch zu ändern, es macht Mut, sein eigenes Leben unter dem Aspekt des Klimaschutzes zu beleuchten.



Buchtipp von Ricarda Petschel
Mona Kasten: Save Us

Das große Finale der Maxton-Hall-Trilogie. Können sie sich retten? Oder werden sie sich gegenseitig zerstören?

Ruby steht unter Schock: Sie wurde vom Maxton-Hall-College suspendiert. Und das Schlimmste: Alles deutet darauf hin, dass niemand anderes als James dafür verantwortlich ist. Ruby ist fassungslos, nach allem was die beiden gemeinsam durchgestanden haben. Wie könnte er ihr das antun? Sie dachte, sie würde den wahren James kennen, der, in den sie sich verliebt hat. Ihre komplette Zukunft steht auf dem Spiel, doch während Ruby dafür kämpft, trotz allem ihren Abschluss machen zu können, droht James einmal mehr wegen der Verpflichtungen seiner Familie zu zerbrechen. Ob er es schafft, sich aus diesen Fesseln zu befreien? Zusätzlich müssen sich die beiden fragen, ob die Welten, in denen sie leben, nicht doch zu verschieden sind.

Save Us ist ein nervenaufreibender, emotionaler und wunderschöner Abschluss der Buchreihe. Durch die sympathischen und abwechslungsreichen Charaktere taucht man mit vollem Genuss in das Geschehen ein und fiebert bis zum Ende hin mit. Sehr empfehlenswert für alle, die Romane voller Liebe und Chaos gerne lesen.



Buchtipp von Michaela Steinacker
Gertrud Scherf: Wildpflanzen neu entdecken

Im Frühjahr entdeckte ich eine hübsche, mir bis dahin unbekannte

Pflanze in meinem Garten: Gundermann. Sollte er weg oder durfte er bleiben? Auf der Suche nach Informationen über ihn stieß ich auf das Buch „Wildpflanzen neu entdecken“. Auf knapp 170 Seiten werden unsere wichtigsten wildwachsenden Kräuter, Blumen und Sträucher porträtiert. Dabei beschreibt die Autorin nicht nur die äußeren Merkmale der einzelnen Pflanzen, sie erläutert auch deren Heilkräfte, Geschichte, Mythos und Magie.

Wie kamen Beinwell und Frauenmantel zu ihren Namen, und was hat es mit der Geschichte der Wegwarte auf sich? Wieso gehört die Königskeule ins Kräuterbüschel an Mariä Himmelfahrt, und hilft das Lungenkraut wirklich bei Husten, wie Hildegard von Bingen einst riet? Auf all diese Fragen findet man in diesem Buch eine Antwort. Gertrud Scherf stellt die jeweilige Bedeutung der Pflanzen für den Menschen in den Mittelpunkt, Claus Caspari liefert detailgenaue Zeichnungen dazu. Ein wirklich interessantes Buch über die Kulturgeschichte der Wildpflanzen, das uns altes Wissen neu entdecken lässt.

... und der Gundermann in meinem Garten durfte natürlich bleiben.



Termine für LeseOhren



Achtung: Die LeseOhren finden ab sofort wieder zu den gewohnten Zeiten statt. Allerdings fallen sie am 25. September, 9. Oktober und 16. Oktober aus. Weiter geht es dann ab dem 23. Oktober.

BÜCHERBÖRSE

in der Alten Scheune,
 Burg Baesweiler

Sonntag, 10. November,
11.00 bis 15.00 Uhr



Die Bücherbörse steht Privatpersonen offen, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen ab Dienstag, 08. Oktober, persönlich in der Bücherei, telefonisch unter 02401/895644, oder per E-Mail an stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de.

ELEKTROTECHNIK

HELMUT

MAAHSEN

TECHNIK
 ...für JEDERMANN!



- Rauchmelder
- E-Check
- Reparaturen

- Alarm- + Telefonanlagen
- Elektroinstallationen

Anton-Klein-Str. 16
 52499 Baesweiler

Tel.: 02401 / 6024310
 Mobil: 0151 19370344
 Mail: Maahsen.H@t-online.de

DTBÜCHEREI

bücherei-Team



**Buchtipps von
Nadine Schrank
Nicholas Eames:
Könige der
Finsternis**

Einst war Clay Cooper Mitglied der gefürchtetsten Söldnertruppe im ganzen Land. Kein Ungeheuer, das nicht von ihnen besiegt wurde. Keine Jungfrau in Nöten, die nicht von ihnen gerettet wurde. Inzwischen liegen die Heldentage lange hinter Clay – er hat eine Familie, arbeitet bei der Stadtwa- che. Dann steht eines Tages sein Freund Gabriel vor der Tür und bittet Clay um Hilfe bei einer Mission, der sich nur die tapfersten Krieger anschließen würden – oder die dümmsten: Gabriel will die alten Gefährten zusammentrommeln und in ein neues Abenteuer ziehen. Doch ein Held zu sein, ist heutzutage gar nicht mehr so einfach wie früher ...

Und damit beginnt eine Geschichte, wie ich sie so noch nicht gelesen habe. Nicht nur dass die Handlung um die alternde Heldentruppe sehr spannend ist, sie bietet dem Leser auch eine riesige Menge an Humor. Wer Fantasy à la Terry Pratchett mag, kann hier nicht viel falsch machen. Das Buch bietet eine spannende Handlung mit tollen Figuren und zahlreichen Ideen, die das Buch wirklich lesenswert machen.

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

**Kulturzentrum
Burg Baesweiler, Burgstr. 16,
52499 Baesweiler**

Dienstag

14.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch

10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944

(Ausleihe),

02401/895644 (Beratung)

Telefax: 02401 / 895645

E-Mail:

stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

Inspiration für kreatives Arbeiten gibt es in der Stadtbücherei

Diese tolle Tasche hat eine Leserin der Stadtbücherei selbst genäht. Die Anleitung dazu fand sie in der Handarbeitszeitschrift „Anna“, ausleihbar in der Bücherei. Wenn auch Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen möchten: Bei der Bücherei finden Sie garantiert immer die richtige Idee dazu. Kommen Sie einfach zum Stöbern vorbei! Das Team freut sich auf Sie.



Ausdruck innerer Stärke. Der neue GLE.

Der neue GLE verbindet Design, Empathie und Intelligenz auf beeindruckende Weise. Seine aktivierenden Komfortsysteme lassen Sie stets erholt ankommen und er merkt sich Ihre Gewohnheiten – so wird jede Fahrt zu einem persönlichen Erlebnis.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Autohaus Zittel KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

ALSDORF: Linnicher Straße 203 • Tel. 024 04/9 43 30 • Fax 94 33 30
ESCHWEILER: Rue de Wattrelos 8-10 • Tel. 024 03/8 70 20 • Fax 87 02 30
AMG-CENTER • www.mbzittel.de



24. Familienspielefest in der Realschule Setterich

**Schnell den Kalender herausholen und beide Termine eintragen:
Samstag und Sonntag, 2. und 3. November, je von 12 bis 18 Uhr
in der Aula der Realschule Setterich**

Wie auch in den vergangenen Jahren findet im November wieder das Familienspielefest statt. Auch dieses Jahr kommt das bewährte Team der „Spielelotsen“ mit einer Vielzahl an Spielen und besonderen Highlights in die Aula der Realschule Setterich.

Die „Spielelotsen“ beraten, erklären die Regeln und geben zahlreiche Tipps zu vielen Spielen. Hier findet man die neuesten Spiele zum Ausprobieren. Eine Veranstaltung für die ganze Familie!

Die Stadt Baesweiler, das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen und die „Spielelotsen“ freuen sich auf Euren Besuch!

Ein Dank gilt den großzügigen Sponsoren des Familienspielefestes: der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sowie der EWV-Baesweiler GmbH & CoKG, Sparkasse Aachen sowie innogy als Sponsoringpartner sowie dem Förderverein der Realschule Baesweiler als Kooperationspartner und den zahlreichen Mitwirkenden.



Oktoberfest
am Donnerstag, 10.10.19 ab 15:30 Uhr
Brotzeit, Bier, Musik und Tanz

Lebensfreude kennt kein Alter.

- 100 Wohnpflegeplätze in Baesweiler-Setterich
- Besichtigungen und Probewohnen möglich

Maria Hilf Burg Setterich GmbH · An der Burg 1 · 52499 Baesweiler
Tel.: 02401 600-1 · info@burgsetterich.de

www.burgsetterich.de

Donnerstag,
10.
Oktober 2019
16.30 Uhr
Burg Baesweiler

Das L'UNA Theater aus Beulich präsentiert in Koproduktion mit Beatrice Hutter für Kinder ab vier Jahren

„Hans im Glück“

Ein märchenhaftes Musiktheater präsentiert von zwei Schauspielerinnen mit Akkordeon und Klarinette

Unter dem Motto „Lebenslust statt Lebenslast“ wird von den unglaublichen Tauschgeschäften des „Hans im Glück“ erzählt. Eine herzerfrischend unkonventionelle Reise durch den beliebten Märchenklassiker der Gebrüder Grimm.



Hans hatte sieben Jahre treu gedient, da sprach sein Herr: „Wie dein Dienst war, so soll der Lohn sein“, und gab ihm einen Klumpen Gold. Doch Hans wäre nicht der „Hans im Glück“, wenn er diesen Schatz nun auf die hohe Kante legen würde. Und so erlebt das Publikum in einem Feuerwerk fantastischer Ideen wie aus dem Gold ein Pferd, eine Kuh, ein Schwein, eine Gans, ein Schleifstein und zuletzt nur noch ein Platschen im tiefen Brunnen wird. Und dennoch kann unser Hans zum guten Schluss von sich behaupten: „... so glücklich wie ich, ist kein Mensch unter der Sonne!“

Kindgerecht und federleicht widmet sich die 50-minütige Inszenierung den Themen Haben und Sein.

Kinder berühren, bewegen und begeistern ist das Ziel des Ensembles des L'UNA Theaters. Professionelle Schauspielkunst ist dabei das Element und wird bereichert durch fantasievolle Kostüme und Kulissen, Live-Musik und Maskenspiel. Seit 1998 tourt das mobile L'UNA Theater mit viel Freude und Erfolg durch die Republik. Weitere Infos im Netz: www.luna-theater.de

Der Eintrittspreis beträgt 4 Euro pro Person. Karten müssen im Vorfeld bei Christine Skrabal von der StädteRegion Aachen reserviert werden unter 0241/5198-5155 oder per E-Mail an christine.skrabal@staedteregion-aachen.de.

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

seit Anfang Juli bin ich, Sabrina Wamig, die neue Jugendbeauftragte der Stadt Baesweiler.

Nachdem ich von September 2006 bis Juli 2009 eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in Köln gemacht und dort bis Juni auch gearbeitet habe, ist meine Arbeitsstätte nun näher an meinen Wohnort Langerwehe gerückt. In meinem alten Job fehlte mir leider der Kontakt zu den Menschen, deshalb war der Wechsel zur Stadt Baesweiler genau das Richtige für mich.



Ich freue mich sehr auf eine Zusammenarbeit mit Euch, liebe Kinder und Jugendlichen. Zu meinen Aufgaben gehört es, Veranstaltungen wie die Woche der Jugend und das Jugendparlament für Euch zu organisieren. Auch um das Jugendcafé Baesweiler kümmere ich mich. Wenn Ihr Wünsche oder Anregungen habt, zum Beispiel für coole Veranstaltungen oder Aktionen in der Stadt Baesweiler, könnt Ihr jederzeit zu mir kommen – und auch, wenn Euch etwas bedrückt.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und gemeinsame Aktionen mit Euch. Ihr erreicht mich im Rathaus unter 02401/800-515 oder per E-Mail an Sabrina.Wamig@stadt.baesweiler.de. Oder Ihr kommt mich einfach im Rathaus Setterich montags und freitags von 10 bis 12 Uhr, mittwochs von 08.30 bis 10 Uhr und dienstags von 14 bis 17.30 Uhr in Zimmer 15 besuchen.

Eure Sabrina Wamig



Woche der Jugend

Abwechslungsreiche Angebote und tolle Stimmung

Wie schafft man es eigentlich, mit Handschrift besonders schöne Buchstaben zu zeichnen? Wer hat das Zeug, den Lucky-Leo-Cup zu gewinnen? Und was ist eigentlich das Integrierte soziale Handlungskonzept?

Antworten auf diese Fragen gab es bei der Woche der Jugend vom 5. bis 12. Juli, in der die Baesweiler Kinder und Jugendlichen ganz im Mittelpunkt standen.

Los ging es mit dem Handlettering-Workshop in der Stadtbücherei. In dem ausgebuchten Kurs konnten sich elf Jugendliche der Kunst der schönen Buchstaben widmen.

Beim Lucky-Leo-Cup im Sportstadion an der Wolfsgasse kämpften vier Freizeitteams mit Spielern zwischen acht und zwölf Jahren um die Gold- und Silbermedaille, die sich nach einem spannenden Wettkampf die Teams „Paris“ (Gold) und „Juventus“ (Silber) sicherten. Die Mitarbeiter des Malteser Jugendtreffs Setterich unterstützten die Veranstaltung mit kühlen Getränken und angesagter Musik und stellten einen Schiedsrichter zur Verfügung, das DRK war ebenfalls zur Stelle. Markus Broers, Mitarbeiter des Jugendcafés, hat die Spielpläne für den Wettbewerb vor Ort erstellt.

Den großen Kletterturm erklimmen, sich auf der Hüpfburg austoben oder an einem Glücksrad drehen: Das waren nur einige der Dinge, die die Kinder am Lach-Möwen-Löwen-Tag auf dem Reyplatz erleben konnten. Bei bestem Wetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Platz, um das abwechslungsreiche Angebot zu nutzen und sich die Shows auf der Bühne anzusehen. Moderiert von Schulsozialarbeiter Hans-Peter Zillekens führten die Schulen und Kitas aus dem Stadtgebiet tolle Gesangs- und Tanzeinlagen auf, die vom Publikum mit viel Applaus bedacht wurden. An den Ständen von Institutionen, Vereinen, Kindertagesstätten und Familienzentren konnten sich die Kleinen schminken lassen, Schmetterlinge und Bienen oder Murrenbahnen basteln, erfahren was die Wasserwacht macht, wie es in einem Krankenwa-

gen aussieht und was die Polizei so in ihrem Auto hat.

Beim Jugendparlament in der Burg Baesweiler stand der Austausch der Jugendlichen mit der Stadtverwaltung im Vordergrund. Die Sozialplanerin Eva Hennig stellte den Teilnehmenden die Maßnahmen des Integrierten sozialen Handlungskonzeptes vor und die neue Jugendbeauftragte Sabrina Wamig nutzte die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen. Auch einige Anregungen nahm die Stadtverwaltung mit: Eine Mountainbike-Strecke für Jugendliche soll eingerichtet werden, so ein Wunsch – am liebsten am CarlAlexanderPark. „Das ist leider nicht möglich, da dort Naturschutzgebiet ist“, erklärte daraufhin Bürgermeister Dr. Willi Linkens. Und er versprach: „Wir setzen uns gemeinsam hin, und wir finden dafür eine Lösung.“ So könne man beispielsweise darüber nachdenken, die bestehende Dirt-Bike-Strecke am Wasserspielfeld auszubauen, schlug er vor.

Warum sich der Ausbau des Schwimmbads verzögere und wann es endlich wieder geöffnet sei, wollte ein anderer Teilnehmer wissen. „Wir hatten Schwierigkeiten Handwerker zu finden“, erklärte der Bürgermeister. Und auch enorm überhöhte Preisvorstellungen seien der Grund gewesen, dass die Stadtverwaltung sich dafür entschied, den Bau lieber in einem längeren Zeitfenster zu realisieren als mehrere Millionen Euro mehr als geplant auszugeben, erläuterte er.

Weiter ging es dann mit dem Green-Screen-Workshop am CAP. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen bei der mobilen Filmwerkstatt vom Aber Hallo e.V. echte Filmtricks kennenlernen.

Ein weiterer Höhepunkt folgte unmittelbar: das CAP'tival 2.0, das leider aufgrund der schlechten Wetterprognose in die Mehrzweckhalle verlegt werden musste. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Bis in die späten Abendstunden feierten die Jugendlichen zur Musik von den DJs R3BEW, EM&EM, NEXT-LVL, VAN KEEKEN und WEAZY. Der DRK Ortsverband Baesweiler stellte den Sanitätsdienst und das Team des Bistros Barbaros versorgte die Gäste mit Speisen und Getränken.

Doch das war noch lange nicht alles: Es gab zahlreiche weitere Events in der Woche, wie Probetrainings bei Vereinen, Angebote des Haus Setterich, das Schulfest der Barbaraschule und Nachhilfeschnupperstunden.

„Ich danke allen, die diese tollen Veranstaltungen organisiert und begleitet oder sich anderweitig aktiv eingebracht haben. Auch in diesem Jahr kann den Kindern so wieder ein tolles Programm geboten werden“, so der Bürgermeister. Ein besonderer Dank gilt der VR Bank eG für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Kommunales Kino

Dienstag, 8. Oktober, 16.30 Uhr

Smallfoot – ein eisigartiges Abenteuer

Eine Legende wird auf den Kopf gestellt, als ein aufgeweckter junger Yeti namens Migo etwas entdeckt, was es angeblich gar nicht gibt: einen Menschen. Die Neuigkeit von diesem „Smallfoot“ löst in der Gemeinschaft der Yeti enorme Unruhe darüber aus, was es denn sonst noch in der großen Welt jenseits ihres verschneiten Dorfes gibt. Und das ist erst der Beginn einer ganz neuen, nie dagewesenen Geschichte über Freundschaft, Mut und Entdeckerfreude. FSK 0

Die Filme werden in der Burg Baesweiler, Burgstr. 16, gezeigt.

Kinder und Jugendliche
pro Film 1,50 €
Erwachsene
pro Film 2,50 €

Geflügelhof Bongartz

Wir bieten:

täglich frische Eier aus eigener Bodenhaltung
frische Kaninchen und Kaninchenteile
frische Puter und Putenteile
Suppenhühner, Hähnchen und Hähnchenteile

Jeden Mittwoch und Samstag auf dem Wochenmarkt Eschweiler und donnerstags in Herzogenrath



Schönstattstraße 39
52499 Baesweiler-Puffendorf
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 - 14.00 Uhr

Tel. 02401-51031

Ein neuer Lebensinhalt

Senioren-Werkstatt sucht Mitglieder

Es ist die Geschichte eines Mitgliedes: Ein Mann bekommt Krebs. Er übersteht die schwere Krankheit. Seine Frau und er sind glücklich. Das Leben geht weiter. Sie fahren in Urlaub. Alles scheint ok. Doch dann kommt der Alltag, die Eintönigkeit. Der Mann wird depressiv. Seine Frau macht sich Sorgen. „Wie soll es nur weitergehen?“, fragt sie sich. Die beiden gehen auf das Baesweiler Oktoberfest. Ihr Blick fällt auf die Sachen, die die Senioren-Werkstatt ausgestellt hat. Die handwerklichen Arbeiten, die sie sehen, gefallen ihnen sehr. „Wäre das nichts für meinen Mann?“, fragt die Frau. Mitglieder der Werkstatt animieren den Mann, zum nächsten Treffen zu kommen und mitzumachen. Doch er weicht aus: Er wolle in Urlaub fahren, dann mal sehen. Es vergehen Wochen – er meldet sich nicht. Die Senioren-Werkstatt ruft ihn an und überzeugt ihn schließlich, vorbeizukommen.



Zehn Jahre ist das nun her. Und den Schritt, mitzumachen, hat der Mann nicht bereut. Er hat sich schnell eingelebt, die Kameradschaft gefällt ihm. Von Depression keine Spur mehr. „Was war das ein Glück, dass ich in die Werkstatt gekommen bin“, sagt er. So wie es

ihm früher ergangen ist, mag es dem ein oder anderen heute auch ergehen. Die Gründe, aus denen Mitglieder bei der Senioren-Werkstatt mitmachen, sind vielfältig.

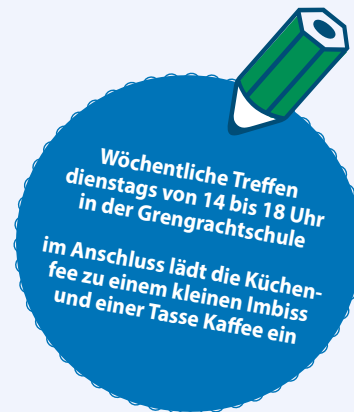
In der Gemeinschaft zu werkeln, das Gefühl zu haben „Mensch, ich werd' noch gebraucht!“, das ist es, was die Arbeit der Werkstatt auszeichnet – und vor allem: Gutes tun. Denn das, was der Verein produziert oder repariert, zum Beispiel Vogelhäuschen oder Spielzeug, wird auf Baesweiler Märkten und in der Werkstatt verkauft. Der Erlös geht an bedürftige Menschen oder wird in die Jugendarbeit von Vereinen gesteckt. Rund 80.000 Euro sind seit dem Jahr 2000 so zusammengekommen, u.a. für die

Bürgerstiftung, die Tafel, die Musikschule und Palliativstationen.

Im kommenden Jahr kann die Werkstatt auf 20 Jahre zurückblicken. Einige Mitglieder mussten den Verein aus Altersgründen verlassen oder sind gestorben, viele neue kamen hinzu. Derzeit sind es 15 Mitglieder. Das älteste ist 90, das Nesthäckchen 56 Jahre alt. Jeder, der sich gerne handwerklich kreativ ausleben möchte, ist willkommen. Auch das Gesellschaftliche kommt bei der Gruppe nicht zu kurz, wie beim Grillfest oder der Weihnachtsfeier.

Ansehen kann man sich die Arbeiten der Senioren übrigens nicht nur auf Festen, sondern auch am CarlAlexanderPark. Zwei der Bänke dort sind nämlich von den Mitgliedern in liebevoller Handarbeit gefertigt worden.

Also: Wer Spaß am Handwerken hat, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen und mitzumachen. Die Mitglieder freuen sich sehr auf Ihren Besuch!



Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.



Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen

KUNDENDIENST

Breite Straße 3
52499 Baesweiler
Tel. 02401/7390 - Fax 939208

HD-Reisen

Ihr kompetenter Reisepartner im Kreis Heinsberg und in Baesweiler

30.11. - 01.12.	2 Tage Frankfurt und Michelstadt	ÜF p.P.	159,00 €
06.12. - 08.12.	3 Tage Kassel - Fulda - Fritzlar	HP p.P.	240,00 €
12.12. - 15.12.	4 Tage Lübeck - Hamburg - Bremen	ÜF p.P.	349,00 €
20.12. - 22.12.	3 Tage Bremen und Osnabrück	ÜF p.P.	239,00 €
21.12. - 22.12.	2 Tage Rothenburg o.d.Tauber	HP p.P.	169,00 €
23.12. - 02.01.	11 Tage Bad Salzungen an Weihnachten und Silvester	HP p.P.	1.380,00 €
Großes Programm, Festmenü Heiligabend, Silvestergala mit Live-Musik			
29.12. - 02.01.	5 Tage Bad Salzungen, Silvestergala mit Live-Musik	HP p.P.	790,00 €

Mehrtagesfahrten mit Taxi-Service (bis max 20 km Birgden/Baesweiler)

15.10.	Bad Münstereifel Outlet-Center	16,00 €
10.11.	Ben Zucker, Oberhausen inkl. Eintritt PK 1	80,00 €
30.01.	Sascha Grammel „Fast fertig“ Oberhausen inkl. Eintritt PK 1	69,00 €
31.01.	André Rieu Oberhausen, inkl. Eintritt PK 1	132,00 €

Ab 23.11. starten unsere Weihnachtsmarkt-Fahrten: Monschau, Valkenburg, Schloss Dyck, Köln, Essen, Oberhausen, Maastricht, Schloss Merode und viele mehr. Rufen Sie uns an ...

Birgden - Großer Pley 15a - Tel. 02454 6262 - Fax 7800
Baesweiler - Reyplatz 2 - Tel. 02401 8011666 - Fax 8011667

Viele weitere Fahrten im Programm - www.hd-reisen.de - Mail info@hd-reisen.de

Unser Reisetipp

**Dresden
Striezel-Markt**



**29.11. - 01.12.
ÜF p.P. 239,00 €**

Preis pro Person im DZ

Was ist Heimat?

Schüler des Gymnasiums feiern Fest zu diesem Motto



„Stell dir vor, du musst deine Heimat verlassen und du hast nur einen Koffer, den du mitnehmen kannst. Was packst du ein?“ Diese Frage stellten Schüler des Baesweiler Gymnasiums bei ihrem Schulfest, das unter dem Motto Heimat stand. Am Stand „Ein Koffer voller Heimat“ konnten sich die Besuchenden selbst diese Frage stellen, wie es weltweit Tausende Menschen auf der Flucht täglich tun müssen. Mit dieser Frage, aber auch mit anderen, wie „Was ist Heimat?“ rückten die Schüler das Gefühl des Zu-Hause-Seins in den Fokus. Unter anderem hatten sie Stände mit einem Quiz über Baesweiler, einer Umfrage zum Wohnort und Übersetzungen

gen des Wortes Heimat in andere Sprachen vorbereitet und präsentierten sie stolz ihren Familien und Freunden. Spiele der ganzen Welt konnten die Besucher ausprobieren oder sich Assoziationen mit dem Wort Heimat anschauen, die eine andere Gruppe auf einem Plakat aufgelistet hatte. Mit internationalen Gerichten wurden die Besucher am Stand „So schmeckt Heimat“ verköstigt, darüber hinaus wurde unter anderem Kuchen verkauft. „Es ist super, dass so viele gekommen sind, um sich anzuschauen, was die Schülerinnen und Schüler vorbereitet haben“, sagte die stellvertretende Schulleiterin Birgit Van den Berghen.

Eine einzigartige Erfahrung

Schülerinnen des Gymnasiums machen Praktikum in Montesson

Nach sechs Jahren Französischunterricht war es jetzt so weit: Acht Schülerinnen der Q1 des Gymnasiums Baesweiler setzten die Tradition des Auslandspraktikums mit Aufenthalt in Gastfamilien fort und verbrachten eine Woche in der französischen Partnerstadt der Stadt Baesweiler: Montesson. Die Lehrerinnen, Rita Barbier und Anne Bertram, die beide am Gymnasium Französisch unterrichten, organisierten die Anreise mit dem Zug, stellten den Kontakt zu den Zuständigen der Stadt Montesson her und begleiteten die Gruppe. Die Partnerstadt wiederum organisierte im Vorfeld der Reise sechs Gastfamilien und sieben unterschiedliche Praktikumsstellen: Schulen, Kindergärten, eine kulturelle Einrichtung und einen Bioladen.

Nach ein paar Startschwierigkeiten mit kleinen Missverständnissen (eine andere Sprache zu sprechen, ist anfangs nicht leicht), wurden in Frankreich schnell neue Freundschaften geschlossen und zuneh-

mend interessante Gespräche geführt. Im Umgang mit den Gastfamilien entstanden verschiedene Erfahrungen. So fühlten sich die einen Schülerinnen in ihrer Unterkunft wohler als die anderen. Eine Entwicklung durchliefen jedoch alle Schülerinnen: Sowohl eine Verbesserung der Sprachkenntnisse als auch die zunehmende Offenheit gegenüber einer anderen Kultur prägten den Aufenthalt. Die Gruppe wurde gerade von den Kindern der Partnerstadt besonders neugierig empfangen. Auch das war ein Zeichen der französischen Gastfreundschaft, die vor allem der Bürgermeister Montessons lobte; ebenso betonte er - während der Übergabe eines Diploms an die Teilnehmenden - wie wichtig und erfreulich die langjährige Partnerschaft mit der Stadt Baesweiler sei.

Zudem bot sich für die Schülerinnen während des Aufenthalts die Gelegenheit, die naheliegenden Städte Paris und Saint-Germain-en-

Laye zu entdecken. Der Tagesausflug in die Hauptstadt Frankreichs war ein einzigartiges Erlebnis. Die Gruppe lernte nicht nur den Eiffelturm und den Louvre, sondern auch das Künstlerviertel Montmartre mit der Basilika Sacré-Cœur, Notre-Dame und den Arc de Triomphe kennen. In Saint-Germain-en-Laye wurden die Innenstadt und das für König Louis XIV erbaute Schloss erkundet, während zwei der Mädchen mit ihren Gastfamilien den Tag in Versailles verbrachten. All diese Erlebnisse formten eine einzigartige Erfahrung, aus der sich verbesserte Sprachkenntnisse, ein gestärktes Selbstbewusstsein und zunehmende Eigenständigkeit entwickelten. Aus der Ferne kehrte die Gruppe mit neuem Zusammenhalt in ihre Heimat Baesweiler zurück.

Bleibt den Schülerinnen nur noch eins zu sagen:

„C'était une semaine extraordinaire! Merci pour tout!“
(„Es war eine außergewöhnliche Woche! Danke für alles!“)



Anmeldetermine für Schulneulinge für das Schuljahr 2020/21

GGG I Friedensschule

Grabenstraße 13, Baesweiler
Freitag, 2. Oktober (Die Schulneulinge werden schriftlich zum Termin eingeladen)

GGG Grengracht mit kath. Teilstandort Beggendorf

Grengracht 12, Baesweiler
Dienstag, 29. Oktober, und
Mittwoch, 30. Oktober (nach Terminvergabe)

Kath. Teilstandort Beggendorf

Lindenstraße 1, Beggendorf
Dienstag, 29. Oktober, und
Mittwoch, 30. Oktober (nach Terminvergabe)

GGG St. Andreas mit kath. Teilstandort Loverich

Bahnstraße 1, Setterich
Freitag, 8. November (nach Terminvergabe)

Kath. Teilstandort Loverich

Josefstraße 2a, Loverich
Samstag, 9. November (nach Terminvergabe)

GGG St. Barbara

Am Weiher, Setterich
Mittwoch, 30. Oktober (nach Terminvergabe)

KGS Oidtweiler

Schulstraße 26-28, Oidtweiler
Samstag, 5. Oktober, 8 bis 14 Uhr (nach Terminvergabe)

Die Eltern erhalten von der zuständigen Grundschule einen Anmeldetermin.

Zum Schuljahresbeginn 2020/21 (1. August 2020) werden die Kinder in die Grundschule aufgenommen, die bis zum 30. September 2014 geboren wurden. Jüngere Kinder können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie für den Schulbesuch erforderlich geistige und körperliche Reife besitzen. Diese Eltern setzen sich bezüglich eines Anmeldetermins bitte direkt mit der gewünschten Grundschule in Verbindung. Wichtig ist, dass das Kind zur Anmeldung mitkommt und eine Geburtsurkunde oder das Familienbuch vorgelegt wird.

Europäische Mobilitätswoche 2019 – Baesweiler ist mit dabei!

Dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und im Alltag praktisch gelebt werden kann, zeigt die Europäische Mobilitätswoche (EMW), eine Kampagne der Europäischen Kommission, die bereits seit 2002 organisiert wird und jedes Jahr vom 16. bis 22. September stattfindet. Europaweit sollen Städte und Gemeinden dazu ermutigt werden, das Thema „Nachhaltige Mobilität“ stärker ins Bewusstsein der Menschen zu rufen und Maßnahmen zu etablieren, die den Verkehr vor Ort dauerhaft klimafreundlich und umweltverträglich machen. Da dieser Themenbereich für die Stadtverwaltung, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler von besonderer Bedeutung ist, nimmt Baesweiler in diesem Jahr ebenfalls an der EMW teil.

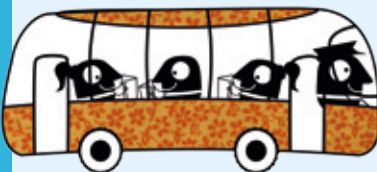
Die Aktionen in Baesweiler:

Lesung „Vier fürs Klima“ mit dem Autor Günther Wessel

Ist der eingelagerte Bioapfel klimafreundlicher als der aus Chile? Schwein oder Rind? Bahn oder Fernbus? Wollen wir den Temperaturanstieg beschränken, müssen wir unseren CO₂-Verbrauch reduzieren. Aber wie lebt es sich damit? Die Frage nach dem richtigen, fröhlichen, aber umweltbewussten Leben in Zeiten des Klimawandels beschäftigt viele. Wie kann man in der heutigen Zeit fortschrittlich leben und gleichzeitig seinen eigenen „ökologischen Fußabdruck“ auf unserem Planeten reduzieren? Dieser Frage ist die vierköpfige Familie Pinzler-Wessel in einem einjährigen Selbstversuch intensiv nachgegangen und hat ihre anregenden und mutmachenden Erlebnisse in einem spannenden und lebensnahen Buch „Vier fürs Klima“ festgehalten. Das Werk wurde 2018 mit dem UmweltMedienpreis der Deutschen Umwelthilfe in der Kategorie Print ausgezeichnet.

Zur Eröffnung der EMW am 16. September 2019 kam der „Vier fürs Klima“-Autor Günther Wessel dann nach Baesweiler, um in der Burg Baesweiler eine Lesung des Buches zu halten. Eine Rezension zu dem Buch finden Sie auf der Seite 14.

Bürgerbusse erobern NRW – Mobilitätsnachmittag in der Burg



Sogenannte Bürgerbusse in Nordrhein-Westfalen sind auf Erfolgskurs. Ende 2017 waren laut dem Verein Pro Bürgerbus NRW bereits rund 140 Bürgerbusvereine aktiv.

Die Idee dahinter stammt ursprünglich aus Großbritannien. Als Nachbarschaftshilfe wird im Nahverkehr unter dem Motto „Bürger/innen fahren für Bürger/innen“ das Ziel verfolgt, die Lücken im Nahverkehrsnetz in dünn besiedelten, ländlichen und kleinstädtischen Regionen zu schließen. Da die kommunalen Verkehrsunternehmen dort viele Gebiete nicht abdecken, weil es für sie nicht wirtschaftlich ist oder die Fahrbahnbreite nicht passt, werden als Alternative Bürgerbusse angeboten. Die von Ehrenamtlichen betriebenen Bürgerbusse sollen dabei keinen Ersatz für kommunale Buslinien darstellen, sondern vielmehr eine sinnvolle Ergänzung und Zubringer zum bereits bestehenden Linienverkehr sein.



Um den Klimaschutz auch in Baesweiler weiter voranzubringen, ist der Umstieg vom eigenen Auto auf klimafreundliche Verkehrsmittel und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) von besonderer Bedeutung. Während die zentralen Gebiete der Stadt von insgesamt sieben Linien bedient werden und in alle Richtungen (Geilenkirchen, Übach-Palenberg, Alsdorf, Würselen, Aachen, Siersdorf, Aldenhoven, Linnich) angebunden sind, ist eine Nutzung des ÖPNV für die Dörfer immer noch etwas mühselig. Daher könnte im Einzelfall der Einsatz eines Bürgerbusses eine Hilfe sein. Wie der Einsatz eines solchen Busses aussehen kann, wird bei einer Veranstaltung am Dienstag, 17. September, ab 16 Uhr in der Burg Baesweiler bei einem Mobilitätsnachmittag gezeigt. Als Beispiel dient der Bürgerbusverein in Wallenhorst-Wersen. Gast der Veranstaltung ist der langjährige Experte für Bürgerbusprojekte und Geschäftsführer von Pro Bürgerbus NRW e.V., Rolf Peuster.

Malwettbewerb „Zukunftsmobilität“: An die Stifte, fertig, los!

Um Kindern und Jugendlichen das Thema „Nachhaltige Mobilität“ näherzubringen und bei ihnen Denk- und Diskussionsprozesse über aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel, Luftverschmutzung, Lärmbelästigung, Staus, Unfälle u.a. anzustoßen, wurde von der Stadt Baesweiler ein Malwettbewerb ausgerichtet. Ganz nach dem Motto „Ein Bild sagt mehr

als 1000 Worte“ waren Kinder und Jugendliche dazu eingeladen, ihre Zukunftsvorstellungen einer nachhaltigen Mobilität in Baesweiler auf Papier zu bringen.

Wie sollen die Menschen in der Stadt Baesweiler in der Zukunft leben? Wie und womit sollen sie sich fortbewegen? Und welche Vorstellungen haben die jüngeren Generationen über eine nachhaltige, klima- und umweltfreundliche Nutzung des öffentlichen Raumes? Diejenigen, die auf den ersten drei Plätzen der beiden Altersgruppen landeten, konnten sich über kleine (Waren-)Gutscheine freuen.

Um auch den restlichen Baesweiler Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick über die Vorstellungen der Baesweiler Jugend zur zukünftigen Mobilität in Baesweiler zu geben, werden alle eingegangenen Werke noch bis Sonntag, 22. September, im Baesweiler Rathaus ausgestellt.

Büchertisch zum Thema Mobilität in der Stadtbücherei

Auch im September gibt es in der Stadtbücherei Baesweiler wieder viel zu entdecken. Dort steht während der EMW ein Büchertisch mit vielfältiger Literatur rund um das Thema klima- und umweltfreundliche Mobilität, Radfahr- und Wan-

derkarten sowie weitere spannende Nachhaltigkeitsthemen. Vorbeischaun lohnt sich! Die Öffnungszeiten sind dienstags von 14 bis 19.30 Uhr, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr.

Ampelquiz: Huch, was sind das denn für Fußspuren?

Wer kleine Fußspuren in Baesweiler entdeckt, hat Edgar, das Maskottchen der Europäischen Mobilitätswoche, in Baesweiler knapp verpasst. Das kleine Männchen ist neugierig auf die vielen Aktionen zum Thema Mobilität und die teilnehmenden Kommunen und hat sich in Baesweiler das Ampelquiz an Fußgängerampeln entlang der Aachener Straße einmal näher angeschaut. Mit dem Quiz soll während der EMW das Warten an der Ampel versüßt und gleichzeitig über das Thema Mobilität informiert werden.

Kennen Sie die wichtigsten Unterschiede zwischen einem Pedelec, S-Pedelec und einem E-Bike? Wie viele Menschen in Baesweiler besitzen eigentlich ein Auto? Und was ist das Besondere an der Tipperary-Hill-Ampel in Syracuse, New York? Rätseln Sie mit. Die Antwort wartet auf der anderen Straßenseite auf Sie.



sparkasse-aachen.de

Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner auch in Baesweiler zu Hause ist.

 Sparkasse Aachen

Tipps zum Energiesparen

Sonderberatungsaktion bis zum 31. Oktober



Wie kann man bei sich zu Hause Energie einsparen? Und was muss man tun, um Heizkosten zu verringern? Darüber können sich Interessierte bei der Sonderenergieberatungsaktion der Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit altbau plus und der Unterstützung der Stadt Baesweiler sowie der StädteRegion Aachen noch bis zum 31. Oktober informieren.

Den Hausbesitzern der Stadt Baesweiler wird eine Energieberatung zum Sonderpreis von 30 Euro anstatt der bereits geförderten 60 Euro angeboten. Die Aktion ist begrenzt auf 50 Teilnehmer. Die maximale Wohnungsanzahl je Gebäude liegt bei vier, und die Häuser sollten vor dem Jahr 2005 gebaut worden sein.

Die erfahrenen Energieberater und -beraterinnen der Verbraucherzentrale NRW werden den bisherigen Energieverbrauch analysieren und mit ähnlichen Häusern vergleichen. Bei den rund 90 Minuten dauernden Beratungen im Wohnhaus werden Empfehlungen und Tipps zu allen Themen des Energiesparens und der Energiekostenreduzierung bei der Gebäudemodernisierung gegeben. Die Erfahrung zeigt, dass jedes Haus und jeder Bewohner anders sind. In einem Objekt kann die Komplettsanierung empfehlenswert sein, im Nachbarhaus eventuell nur eine neue Heizungspumpe. Ebenso kann ein optimiertes Lüften bereits eine deutliche Ersparnis bringen. Viele



Maßnahmen können in Eigenleistung ausgeführt werden. Bei Bedarf werden Hinweise zu den Förderprogrammen - beispielsweise der KfW oder des Landes NRW - gegeben. Ebenso besteht die Gelegenheit, eventuell vorhandene Probleme mit Feuchtigkeit oder Schimmelbefall anzusprechen. Weiterhin kann die Einbeziehung barrierefreier Umbauten in die Sanierungen besprochen werden. Aus aktuellem Anlass werden auch Informationen zur Klimafolgenreduzierung, wie Hitzeschutz im Dach, Sturmschadenvermeidung etc. angeboten. Im Anschluss an den Beratungstermin erhalten die Hausbesitzer einen Bericht, der die Erkenntnisse des Termins zusammenfasst.

Für Mieter im gesamten Stadtgebiet Baesweilers wird ergänzend zu diesem Angebot der Basis-Check kostenlos angeboten, welcher

Informationen zum Heizenergieverbrauch und zum Strom- sowie Kostensparen gibt.

Darüber hinaus sollen alle Hauseigentümer in Baesweiler noch einmal auf das attraktive Förderprogramm im Bereich des städtebaulich umgestalteten Programmbereichs hingewiesen werden, das schon seit einiger Zeit in Anspruch genommen werden kann. Für Gebäude im Geltungsbereich des Städtebauprogrammes „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept Baesweiler“ (ISEK) können für die Straßen Reyplatz, Kückstraße, Breite Straße, Easingtonstraße, Löffelstraße, Maarstraße, Kichstraße und Im Sack Fördermittel aus dem Hof- und Fassadenprogramm beantragt werden. Mit Hilfe des Förderprogrammes von Land und Bund soll das Erscheinungsbild des Innenstadtbereiches Baeswei-

ler aufgewertet werden. Hierdurch können die Anziehungskraft der Stadt entfaltet, ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geschaffen sowie heimatstiftende Elemente gefördert werden. Gleichzeitig leistet die Sanierung von Fassaden einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Haus- und Grundstückseigentümer im jeweiligen Geltungsbereich sind angesprochen, Fördermittel für ihre Fassaden- und Hofflächen zu beantragen, die dem öffentlichen Raum zugewandt sind. Hilfestellung und Beratung beim Antrag sowie weiteres Infomaterial sind bei der Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler, Annika Waßmuth, erhältlich.

Die Anmeldung für die Beratungstermine erfolgt über folgende Ansprechpartner:

altbau plus

Aachen-Münchener-Platz,
52064 Aachen
Mo/Mi/Fr 10 – 13 Uhr sowie Di/Do
14 – 17 Uhr
0241/4138880, info@altbauplus.de,
www.altbauplus.de

Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW

Gerhard Weiß, Luisenstr. 35, 52477
Alsdorf,
02404/9032730, alsdorf.energie@
verbraucherzentrale.nrw.de

Stadt Baesweiler

Annika Waßmuth, Zimmer 309
02401/800 375, annika.wassmuth@
stadt.baesweiler.de

EWV versorgt Baesweiler mit vier neuen Ladesäulen für E-Autos

In Baesweiler gibt es seit diesem Sommer für E-Autos gleich acht neue öffentliche Ladepunkte an vier Ladesäulen. Die EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, die die Ladesäulen in Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler errichten ließ, unterstützt damit den Ausbau der Elektromobilität vor Ort.

Bei der Standortwahl der Ladesäulen wurde – genau wie bei den beiden bisherigen Ladesäulen an den Rathäusern an der Mariastraße in Baesweiler und in Setterich, An der Burg 3 – die Verfügbarkeit ausreichender Fläche sowie eine gute Frequentierung berücksichtigt.

Autobesitzer können nun ihre E-Autos an den mit jeweils zwei 22 kW starken Ladepunkten am Arnold-Sommerfeld-Ring 211 am its (internationalen Technologie-



und Service-Center), an der Straße Im Bongert direkt angrenzend an das Einkaufszentrum in Setterich, an der Peterstraße 33, direkt beim Einkaufszentrum Am Feuerwehr-

turm und in der Straße Im Sack an der Hausnummer 3 aufladen.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur wurde dank des Förderprogramms

des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) staatlich unterstützt. Neben den vier neuen Ladesäulen in Baesweiler hat die EWV 30 weitere Ladesäulen in den Kommunen der StädteRegion Aachen installiert. Hierdurch soll der Umstieg auf elektrisch betriebene Pkw in der StädteRegion weiter vorangetrieben werden.

Für Baesweiler ist der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur ein weiterer wesentlicher Schritt in Richtung nachhaltige und klimafreundlichere Mobilität der Zukunft. So erhielt bereits im Frühling dieses Jahres die Stadtverwaltung Baesweiler zwei von der EWV gesponserte Dienstpedelecs, die seitdem von den Verwaltungsmitarbeitern für Außentermine in Baesweiler genutzt werden.

Abfall und Nachhaltigkeit – was hat das miteinander zu tun?

Der Begriff Nachhaltigkeit ist heute in aller Munde. Dabei wird er oft verkürzt verwendet. Von Wissenschaftlern wird Nachhaltigkeit definiert als „... eine Entwicklung, die die Bedürfnisse gegenwärtiger Generationen befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können.“

Eine nachhaltige Lebensweise bedeutet demnach, dass alle Aktivitäten nicht zu Lasten unserer Mitmenschen und der uns nachfolgenden Generationen gehen. Gesundheit, Umwelt und Klima dürfen nicht unumkehrbar geschädigt werden. Gleichzeitig muss auf faire und zukunftsfähige soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedingungen geachtet werden. Das alles unter einen Hut zu bringen, ist keine leichte Aufgabe!

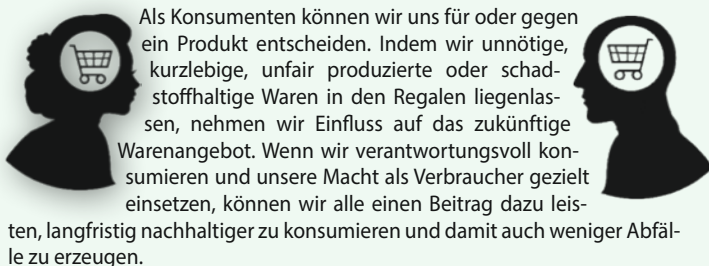
In Bezug auf Abfälle bedeutet Nachhaltigkeit,

- möglichst viele Abfälle zu vermeiden,
- Konsumgüter so lange wie möglich zu nutzen, zu teilen oder zu tauschen,
- so wenig schädliche oder problematische Abfälle wie möglich zu produzieren,
- Wertstoffe zu trennen und in den Stoffkreislauf zurückzuführen.

Heute werden in Deutschlands Privathaushalten noch rund 600 Kilogramm Abfälle pro Kopf und Jahr produziert. Eine Ursache für die große Menge an Abfällen ist unser schnelllebiges Konsum- und Wegwerfverhalten. Für die Produktion von Konsumartikeln werden rund 33 Tonnen Rohstoffe und Ressourcen pro Kopf und Jahr verbraucht. Deutschland liegt damit im globalen Vergleich im oberen Viertel aller Länder. Als global nachhaltiges Maß gelten acht Tonnen pro Kopf und Jahr.

Konsum ist ein Schlüssel für nachhaltigen Umgang mit Abfällen. Nachhaltig konsumieren bedeutet, bewusst und informiert einkaufen, verbrauchen und nutzen:

- Vor dem Einkauf zuerst prüfen, ob wir das Produkt wirklich brauchen,
- auf Umweltzeichen achten, um umweltschonend einzukaufen,
- prüfen, ob das Produkt auch fair produziert und gehandelt wurde,
- lieber weniger, dafür langlebige und reparaturfreundliche Produkte und Konsumgüter kaufen,
- Verpackungen bestmöglich vermeiden,
- gebrauchten Dingen ein neues Leben geben und,
- alle Gebrauchsgegenstände so lange wie möglich im Gebrauch halten.



Tipps zum nachhaltigen Umgang mit Abfällen erhalten Sie bei der Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter 02403/8766-353 oder per E-Mail-Adresse an abfallberatung@awa-gmbh.de.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Alle Abfuhrbezirke sind **zusammengelegt** und werden in einem 14-tägigen Rhythmus **donnerstags** abgefahren.

***Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!**

Donnerstag	19. September 2019	alle Bezirke (1 – 10)
Freitag	04. Oktober 2019	alle Bezirke (1 – 10)

Achtung! Verlegung der Abholung wegen Tag der deutschen Einheit.

Donnerstag	17. Oktober 2019	alle Bezirke (1 – 10)
Freitag	31. Oktober 2019	alle Bezirke (1-10)



ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

**Mittwoch, 09. Oktober 2019,
in allen Bezirken!**



Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (... bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!). Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

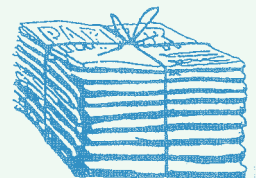
- **als Bündel** (bitte nur mit Natur - Kordel bündeln),
- **in offenen Mehrweg - Behältnissen** (Kisten, Kartons oder Körbe) und/oder
- **in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial (z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken können nicht abgefahren werden!

... wo Sie die **amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der **AWA-Abfallberatung; Telefon 0 2403 / 8766 - 353**.

Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)



ACHTUNG: NEU!

Im Jahr 2019 werden alle Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich dienstags* abgefahren.

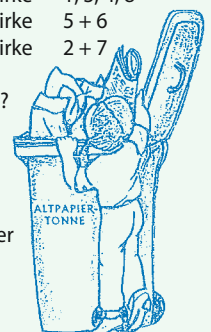
***Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!**

Dienstag	24. September 2019	Bezirke	5 + 6
Dienstag	01. Oktober 2019	Bezirke	2
Dienstag	08. Oktober 2019	Bezirke	10 + 9
Samstag	12. Oktober 2019	Bezirke	V7**

****Achtung! Am Samstag, 12. Oktober, sammelt die St.-Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), so dass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.**

Dienstag	15. Oktober 2019	Bezirke	1, 3, 4, 8
Freitag	22. Oktober 2019	Bezirke	5 + 6
Dienstag	29. Oktober 2019	Bezirke	2 + 7

Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit? Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter 02403/55-50-666 oder unter www.regioentsorgung.de an.



Prof. Dieter Crumbiegel - ausgewählte Bilder im its 10. Oktober bis 3. November 2019



Die Bilder werden anschließend bis zum 3. November zu folgenden Zeiten zu sehen sein: **montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr, freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr.**

Von dem Ballast, den manche „abstrakten“ Maler mit sich herumtragen, - die Frage beispielsweise, von welchen Motiven man sich inspirieren lassen könne, um im Weiteren herauszufiltern und zu

„abstrahieren“, welchen Verschlüsselungscode man finden könne, um eine Botschaft zu visualisieren: Von diesen Übersetzungsqualen lässt Dieter Crumbiegel sich nicht einholen. Seine Bilder sind identisch mit dem, was sie meinen. Sie sind der originale Ausschnitt des Schaffensprozesses in all seinen Facetten, mit Verläufen, Umbrüchen, Wagnissen, Korrekturen, Überlagerungen. Sie zeigen das ganze Ringen um die Form. Unmittelbarer und deutlicher lässt sich das nicht darstellen.

Wenn man diese Formfindungen als „Abbildungen“ bezeichnen kann, dann weil sie authentisch den physischen und mentalen Prozess unmittelbar ins Material einschreiben und ablesbar machen. So stehen diese Bilder für die Autonomie der Kunst, sie sind auf dem höchsten Niveau angesiedelt, welches die „abstrakte“ Kunst anzubieten hat. Sie bieten kein erkennbares Bild und machen doch in höchstem Maße sichtbar, was es zu erkennen gibt, dass die Welt nur in der Wahrnehmung wirklich wird. Wahrnehmen ist ein aktiver Vorgang, der in der Gegenwart stattfindet, die Vergangenheit reflektiert und auf die Zukunft ausgerichtet ist. Dieter Crumbiegels Bilder sind Objekt gewordene Zeugen seiner höchst kreativen Prozesse, können in diesem Sinne also doch als Abbilder bezeichnet werden, denn sie geben wieder, was eigentlich nicht sichtbar ist: den inneren Dialog des Malers mit sich und der Welt. Das ist die reinste, keinem Auftraggeber verpflichtete, keinem praktischen Zweck sich unterwerfende Auseinandersetzung, eine Feier des Lebens.



Die Ausstellung im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt Baesweiler wird mit einer **Vernissage am Donnerstag, 10. Oktober 2019, 18.30 Uhr, durch Bürgermeister Dr. Willi Linkens im Internationalen Technologie und Service-Center Baesweiler (its), Arnold-Sommerfeld-Ring 2, 52499 Baesweiler, eröffnet.**

Einführung: Herbert Albin Knops, Köln

Musik: Frank Ollertz

Kurator: Laurenz Kogel



Inh. Bestattermeister Edwin Otten e.K.
P FENNIGS
seit 1923
BEERDIGUNGsinstitut

Ihre Ansprechpartner:

Edwin Otten • Bestattermeister & Inhaber

Laura Bläser • Bestattungsfachkraft

Peter Heinrichs • Fachgeprüfter Bestatter

Filiale Baesweiler

Kückstraße 45 • 52499 Baesweiler

Tel.: + 49 (0) 2401 42 41

Email: info@bestattungshaus-pfennigs.de

Filiale Setterich

Hauptstr. 63 • 52499 Baesweiler-Setterich

Tel.: + 49 (0) 2401 60 82 74 5

 **Bierverlag Schöngen**
Inh. Petra Brandt
Ihr Partner für alle Veranstaltungen
Kampstraße 6 • 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/74 01 • Fax 0 24 01/40 69
E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de

 **Nasse Keller ?
Feuchte Wände ?
Schimmel ?**
Wir bieten Abdichtung in Perfektion
mit 20 Jahren Garantie!
ohne zu baggern!
Besichtigung & Angebot kostenlos!
Tel. 02234 4352038 AquaPren.de

VEREINSTICKER

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 18.09. bis 29.10.2019*

Konzerte

19.10.2019

Herbstkonzert der Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich e.V.; Sporthalle Setterich

Senioren

27.09.2019

Seniorenachmittag der Gartenbau- und Siedlergemeinschaft Setterich e.V.; Haus Setterich

17.10.2019

Bayrischer Nachmittag des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich 1969; Parkrestaurant Werden

Theater

19.10.2019

Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler; Turnhalle Oidtweiler

26.-27.10.2019

Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler; PZ Gymnasium Baesweiler

Sonstiges

18.09.2019

Gemeinsames Essen der Frauengemeinschaft Puffendorf

21.09.2019

Bosseltturnier des Tupp-Clubs

28. - 29.09.2019

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Puffendorf

29.09.2019

IGOB-Ehrung der Kriegstoten und verstorbenen Bergleute; kath. Kirche

29.09.2019

Halbtagestour des Geschichtsvereins Setterich e.V.; Köln

02.10.2019

„Oidtoberfest“ Stammtisch; EWV Bürgertreff

10.10.2019

Oktoberfest; Burg Setterich Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf

10.10.2019

Versammlung der IG Loverich-Floverich-Puffendorf in Loverich

11.10.2019

Erntedankfest, Gartenbau- und Verschönerungsverein; Burg Baesweiler

12.10.2019

Kameradschaftsabend des St.-Josef-Schützenbruderschaft Loverich e.V.

19.10.2019

Kameradschaftsabend der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Puffendorf e.V.

22.10.2019

2. Sitzung der Interessengemeinschaft Beggendorfer Ortsvereine

26.10.2019

Offene Tür – Familienforschung des Geschichtsvereins Setterich e.V.; Burg Setterich Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf

***) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.**

Kommunales Kino

Dienstag, 8. Oktober, 19.00 Uhr

Venom

Als Journalist versucht Eddie schon seit Langem, den zwielichtigen, aber genialen Gründer der Life Foundation, Carlton Drake, zu überführen - eine Besessenheit, die ihn bereits seine Karriere und die Beziehung zu seiner Freundin Anne Weying gekostet hat. Bei der aktuellen Recherche zu Drakes Experimenten verbindet sich das Alien Venom mit Eddies Körper und verleiht ihm nicht nur erstaunliche Kräfte, sondern auch die Freiheit, zu tun, was immer er will. Durchtrieben, düster, unberechenbar und voller Zorn: Eddie muss lernen, die gefährlichen Kräfte, die von Venom ausgehen, zu kontrollieren. Und ist gleichzeitig berauscht von der neu gewonnenen Macht, die er nun in sich spürt. FSK 12

Die Filme werden in der Burg Baesweiler, Burgstraße 16, gezeigt.

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro,
Erwachsene pro Film 2,50 Euro.

„Kultur nach 8“

Donnerstag,

03.

Oktober 2019

20.08 Uhr

Burg Baesweiler

Martin Zingsheim

„aber bitte mit ohne“

Zum zweiten Mal zu Gast in Baesweiler wird am 3. Oktober Martin Zingsheim sein. In seinem Programm „aber bitte mit ohne“ stellt er fest, dass heutzutage Verzicht der wahre Luxus ist. Echte Teilzeit-Asketen verzichten eigentlich auf alles: Fleisch, Laktose, Religion und vor allem eine eigene Meinung. Einfach loslassen. Auch Martin Zingsheim hat sich frei gemacht. Ein Mann. Ein Mikro. Keine Pyrotechnik. Denn alles was du hast, hat irgendwann dich. Und Relevanz braucht keine Requisiten. Wenn Überflusgesellschaften Verzicht üben, ist das Leben voller Widersprüche. Zweitägige Fernreisen treten viele nur noch in fair gehandelten Öko-Klamotten an und transportieren Wasser in Plastikflaschen dafür mit dem Elektrofahrrad. Martin findet in „aber bitte mit ohne“ gleich eine ganze Menge Wahnsinn, auf den man sofort verzichten könnte: Kundenrezensionen, Terrorismus-Experten, Tierfreunde, Hobbypsychologen, Online-Petitionen und glutenfreie Sprühsahne. Nur auf eines sollten Sie niemals verzichten: nämlich ins Theater zu gehen!



Einige wenige Restkarten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

Grenzlandtheater präsentiert:

Mittwoch,

25.

Sept. 2019

20.00 Uhr

Burg Baesweiler

Die Studentin und Monsieur Henri

Komödie von Ivan Calbérac



Der misanthropische Witwer Henri wird von seinem Sohn Paul gezwungen, ein Zimmer seiner Wohnung zu vermieten, damit jemand die Gesundheit des alten Mannes im Auge behält. Henri sperrt sich, aber er hat keine andere Wahl. Entweder das oder das Altersheim. Die junge Studentin Constance stellt sich vor. Henri tut alles, um sie zu entmutigen, doch sie braucht dieses Zimmer und ignoriert seine grobe Art. Dafür muss sie jedoch widerwillig eine Bedingung des Alten akzeptieren: Da er seine Schwiegertochter nicht ausstehen kann, soll Constance versuchen, seinem Sohn den Kopf zu verdrehen, damit der seine Frau endlich verlässt ...

Tageskarte-Vollzahler:

15,00 Euro

Tageskarte-Schüler/Jugendliche:

8,00 Euro

Vorverkauf an der Infothek im Rathaus Baesweiler



Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der Aktivurlaub mit einem Dämmerchoppen beendet. Am Reyplatz fanden sich zahlreiche Gäste ein, um sich vom Gardetanz zweier junger Mitglieder der KG Narrenzunft und der Musik der Blaskapelle Oidtweiler unterhalten zu lassen, kühle Getränke zu genießen und leckere Snacks vom Grill zu vertilgen, die die Interessengemeinschaft Ortsvereine Baesweiler (IGOB) vorbereitet hatte.

Zur Begrüßung zog Bürgermeister Dr. Willi Linkens ein Resümee zu dem Gesundheitsprogramm der

ersten beiden Wochen der Sommerferien. „Trotz der teilweise sehr hohen Temperaturen, war die Resonanz sehr gut“, sagte er. Bei einem Angebot von mehr als 160 Einzelveranstaltungen konnten mehr als 2000 Teilnehmende gezählt werden. „Besonderer Dank an die vielen Vereine, Kursleiterinnen und Kursleiter sowie alle Helfer, ohne deren ehrenamtliches Engagement eine solche, in der Region einzigartige Veranstaltung, die eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern nicht nur aus unserer Stadt erreicht, überhaupt nicht möglich wäre“, betonte der Bürgermeister.

Besonders beliebt waren auch in diesem Jahr wieder die Fahrradtouren des Gartenbauvereins, geplant und durchgeführt von Rolf Beckers, aber auch die anderen Angebote, wie Workshops zum Thema Fotografie, Lesungen sowie diverse Vorträge, waren gut besucht. Ein Höhepunkt waren die beiden Salsa-Abende: Viele Interessierte waren gekommen, um auf dem Reyplatz das Tanzbein zu schwingen, die Besucher des angrenzenden Restaurants und der Eisdielen genossen die Unterhaltung. In den Turn- und Sporthallen wurden die Angebote, insbesondere in der

zweiten Woche, wegen der enormen Hitze leider nicht gut angenommen oder mussten vorsorglich sogar abgesagt werden.

Insgesamt war der Baesweiler Aktivurlaub aber auch in diesem Jahr wieder eine sehr abwechslungsreiche Zeit für alle Daheimgebliebenen - mit vielen bunten Programmpunkten für Jung und Alt. Gesundheit, Fitness und Spaß standen in den beiden Wochen im Fokus. Der Termin für den 32. Aktivurlaub steht auch schon fest: Interessierte können sich den Zeitraum vom 29. Juni bis 10. Juli 2020 vormerken.



Wir realisieren Ihre Wohnträume

**Nutzen Sie die günstigen Zinsen
Neue Baugebiete in der Region
Informieren Sie sich jetzt**



Individuell geplant – zum Festpreis gebaut!

AIM Hausbau GmbH

Bahnhofstraße 89 - 52499 Baesweiler

www.aim-hausbau.de

☎ 02401 - 60 28 18 0

*Wir wünschen
den Baesweiler
Bürgern viel Spaß
beim Oktoberfest*



FLIEGEN

GETRÄNKE FACHGROSSHANDLUNG

**AACHENER STR. 282
52499 BAESWEILER
TELEFON 02401 / 4044**



Volkshochschule
Nordkreis Aachen

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 17.09.2019 bis 28.10.2019

Wann? Was?

- 17.09.2019 Offenes Singen - für Mütter/Väter und Kinder -
- 17.09.019 ZUMBA® Fitness
- 17.09.2019 Taschen, Täschchen und mehr, Nähen mit Wachstuch und gewachster Baumwolle
- 18.09.2019 Refresher Course (A2/B1)
- 18.09.2019 Erste Hilfe am Kind
- 19.09.2019 Bauch, Beine, Po, Rücken
- 19.09.2019 Englisch - noch mal von Anfang an - (A1), ab Lektion 7
- 19.09.2019 Wassergymnastik für Frauen und Männer 60 plus
- 19.09.2019 Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung
- 19.09.2019 Französisch (A1), ab Lektion 1
- 19.09.2019 ViniYoga - Ruhe und Erholung
- 23.09.2019 Akustik-Gitarre für Fortgeschrittene -
- 23.09.2019 Yoga
- 26.09.2019 E-Gitarre für Anfänger/innen
- 08.10.2019 Kinder stark machen für das Leben - Grundsätze des Kindermentaltrainings
- 09.10.2019 Wie schütze ich (m)ein Kind vor sexuellem Missbrauch
- 10.10.2019 Weimarer Republik IV: Krise und Untergang
- 15.10.2019 Kinder stark machen für das Leben - Grundsätze des Kindermentaltrainings
- 23.10.2019 Homöopathie für Kinder

Wo?

- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Ev. Familienzentrum, Hans-Böckler-Str. 1a
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3005
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Haus Setterich DRK, Emil-Mayrisch-Str. 20
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
- Baesweiler, Grenggrachtschule, Schwimmhalle
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
- Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Kleine Forscher
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Musikraum I
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Musikraum I
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Rittersaal
- Baesweiler, DRK-Familienzentrum, Adenauerring 137
- Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72



Wir schlachten, wursten und kochen noch selbst!

Setterich (Stammhaus) • Baesweiler
Telefon: 02401-5922

www.metzgerei-lowis.de

... für Wurstliebhaber



Vertrauen Sie dem Profi
Ideen für Ihr Haus seit 1925

Rolläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz • Fenster + Türen
Sonnenschutz • Insektenschutz
Rolläden • Tore
Reparaturdienst • Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de



HAND & fußpflege
Inga Görgen

»Ich arbeite mit hochwertigen Produkten von CND, alessandro, Gehwohl und RAUE«.

Hand & Fußpflege Inga Görgen
Kroetchensweiden 9 · 52477 Alsdorf / Hoengen
inga.goergen@arcor.de
www.hand-fusspflege-alsdorf.de

Mobil: 0173-9641593 Termine nach Vereinbarung



Groteclaes
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
Mobil: 0151 - 14 100 474
Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
Internet: www.groteclaes-elektro.de

Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen
Elektrotechniker (m/w)
für Energie- und Gebäudetechnik

Neues Herbstprogramm der VHS Nordkreis Aachen

Die VHS hat für den Herbst wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Im Bereich Politik und Gesellschaft findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Herzogenrath und ABBBA e.V. (Alsdorf) eine Veranstaltungsreihe zum Thema Flucht, Migration und Integration statt. Zum Jubiläum „30 Jahre Mauerfall“ haben die VHS und der Alsdorfer Geschichtsverein den Zeitzeugen Hartmut Richter am 2. Oktober eingeladen, der über seine Flucht aus der DDR, seine Arbeit als Fluchthelfer, seine Inhaftierung und seine Zeit im Stasi-Gefängnis berichtet. Gemeinsam mit dem Geschichtskreis St. Sebastian Würselen bietet die VHS eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Deutschland und seine Nachbarn“ mit dem Schwerpunkt Großbritannien an. Mit dem Baesweiler Geschichtsverein wird die Veranstaltungsreihe zur Weimarer Republik fortgesetzt. Zudem beleuchtet die VHS das Thema „funktionaler Analphabetismus“ in Deutschland, und wie man Menschen mit geringen Lese- und Schreibfähigkeiten helfen kann. Mit der Verbraucherzentrale informiert die VHS, wie man Plastik im täglichen Umgang weitestgehend vermeidet.

Im Bereich der beruflichen Bildung liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Digitalisierung. Das digitale Büro, Veränderungen in der



Arbeitswelt 4.0 sowie Online-Marketing stehen auf dem Programm. Auch die Zielgruppe 55 plus wird mit speziellen Angeboten bedacht, beispielsweise in „Tolle Apps für Senior/innen“.

Neben Deutsch- und Integrationskursen bietet die VHS wieder zahlreiche Fremdsprachenkurse an. Interessierte können aus einem breiten Angebot an Englischkursen diverser Niveaus wählen und auch Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch erlernen. Erstmals wird neben einem Bildungsurlaub Niederländisch auch Spa-

nisch in diesem Format angeboten. Wer etwas für seine Gesundheit tun möchte, kann zwischen einer Vielzahl an Fitness- und Entspannungskursen wählen. Yogakurse in neuen Stilrichtungen, z. B. ViniYoga und Vinyasa-Yoga, neue Pilates-Kurse in Alsdorf und Würselen, ein reiner Meditationskurs sowie ein zertifizierter Präventionskurs zum ESG-Gewichtsmanagement ergänzen das stets umfangreiche Programm. Für den neuen Kurs „Körperlich fit - in jedem Alter“ konnte die VHS eine Ergotherapeutin als Dozentin gewinnen.



Für kulturell Interessierte finden Stadtrundgänge in Herzogenrath, Würselen und Aachen statt. Eine Vortragsreihe beschäftigt sich mit dem Surrealismus. Diverse Kreativangebote (z. B. Zeichnung, Malerei, Kalligraphie, Nähen) und Musik-Kurse stehen auf dem Programm. Neben einer Einführung in die Gesangstechnik und Stimmbildung, Akustik-Gitarrenkursen und einem Blues-Harp-Workshop wird erstmals auch ein Kurs „E-Gitarre für Anfänger/innen“ angeboten. Zudem feiert der Werkstattchor der VHS sein 30-jähriges Bestehen am Samstag, 16. November, mit einem Konzert im Klösterchen Herzogenrath.

Das neue VHS-Programm ist in den VHS-Geschäftsstellen, Rathäusern, Bibliotheken, Sparkassen und bekannten Verteilstellen erhältlich. Anmeldungen nimmt die VHS in allen vier Geschäftsstellen schriftlich, per E-Mail, telefonisch und persönlich entgegen.

Verkauf & Vermietung
...Ihre Immobilien in guten Händen!

Koch
IMMOBILIEN

★ ★ ★ ★ ★

- Baesweiler | Löffelstr. 13 (im Zentrum)
Tel. 02401 - 60 71 61 und 0163 - 60 71 611
- Aachen | Jakobstr. 24 - (nahe Markt)
Tel. 0241 - 94 36 11 70 und 0178 - 60 71 620
email: info@immokoch.com | www.immokoch.com

Koch Immobilien - 2 x in der Euregio! www.immokoch.com

Seit 1966

Koch
Obstanlagen
Gemüseanbau

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401 / 606777

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09.00 - 13.00 + 14.30 - 18.00
Fr. 09.00 - 18.00 • Sa. 09.00 - 13.00

Halloween ... jetzt schon den Kürbis sichern!

**Große Auswahl an
Zier- u. Speisekürbissen
zu super günstigen Preisen**

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Gemeindefest in St. Willibrord Loverich-Floverich



**Samstag,
28. September 2019
Pfarrheim,
Beggendorfer Straße,
Loverich**

Herzliche Einladung zur Einweihung des neugestalteten Innenhofes: Eröffnung der Cafeteria mit hausgemachten Kuchen um 14:30 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein bei gepflegten Getränken, frischen Flammkuchen und anderen leckeren Speisen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und interessante Gespräche. Der Erlös ist für die weitere Gestaltung des Pfarrheimes bestimmt.

Ihr Gemeindevorstand

Robin Arz wechselt in den Junioren- und Herrenbereich des BTC

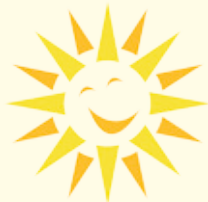


Das langjährige Mitglied der Knabenmannschaft des Baesweiler Tennis Clubs (BTC), der 15-jährige Robin Arz, wechselt zum Ende der Sommersaison altersbedingt in die Junioren- und Herrenmannschaft des Clubs. Im Alter von sechs Jahren begann er, die ersten Bälle zu schlagen. Wesentliche Erfolge sind der

Aufstieg seiner Mannschaft in die Bezirksliga, Clubmeister der Knaben 2018 sowie 2019 und aufgrund seiner Spielstärke die Leistungsklasse 18 im Tennisverband Mittelrhein. Sein Ziel hat er immer vor Augen: „Ich möchte mich spielerisch weiterentwickeln und weitere Siege für den BTC einholen.“ Der BTC dankt Robin Arz für sein Engagement und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

Apfelbaum, Apfelsaft, Apfelkern, Apfelkuchen,
Apfelmus, Apfelschale, Apfelringe, Apfelhaus,
Apfelblüte, Apfelstiel

APFELFEST



FAMILIENZENTRUM
SONNENSCHNITT

Am 22. September feiern wir im Familienzentrum Sonnenschein, Marienstr. 4, in Baesweiler ein buntes, fröhliches und leckeres ApfelFest.

An diesem Nachmittag dreht sich alles um den Apfel. Ob rot oder grün, hier kommt jeder Apfel zum Zug. Es werden Apfelleckereien und Spiele für Groß und Klein angeboten. Wir feiern von 14 - 17 Uhr.

Lungensport und Gymnastik für das Alter 65+

Die Abteilung Gesundheitssport des Vereins TuS Oberbruch bietet in der Bürgerhalle Beggendorf, Langgasse 27, Lungensport und Ganzkörpertraining für Frauen und Männer ab 65 Jahren an. Chronische Erkrankungen oder Einschränkungen sind dabei kein Hindernis. Die „Gymnastikgruppe 65 Plus – Beweglich und fit bis ins hohe Alter“ trifft sich donnerstags um 10.30 Uhr, um ihre gesamte Körpermuskulatur zu kräftigen. Wöchentlich werden dabei Schwerpunkte gesetzt. Spielerisch werden Koordinationsübungen und Sturzprophylaxe eingebaut. Neben

bequemer Kleidung und Turnschuhen mit heller Sohle sollte jeder etwas zu trinken mitbringen. Anmeldungen und weitere Informationen bei Übungsleiter Ralph Wirtz, 02451/3651. Für Menschen mit einer chronisch obstruktiven Atemwegs- und Lungenerkrankung (COPD) oder Asthma bronchiale, die bei körperlichen Belastungen schnell unter Atemnot leiden, ist der Rehasport „Lungensport“ das Richtige. Rehasport darf von jedem Arzt verordnet werden. Der Kurs findet montags um 13 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es bei Sandra Peters unter 0171/1711251.

Osteoporose-Gruppe bietet Trockengymnastik an

Der Bundesselbsthilfeverband Osteoporose e.V. hat einen neuen Vorstand gewählt: Norbert Bienen (l., neben dem Vorsitzenden des Landesverbandes NRW, Dieter Debus). Er übernimmt auch das Amt des Kassierers. Beisitzer sind Ingrid Hermanns (Setterich), Irmgard Korall (Beggendorf) und Klara Winddeck (Oidtweiler). Schriftführerin ist Irmgard Korall. Kassenprüfer sind Marlene Sieben und Maria Switkiewicz.



Die Selbsthilfegruppe bietet das Funktionstraining Trockengymnastik an. Ziel des Trainings ist es, die Leistungsfähigkeit und die Belastungsverträglichkeit des Bewegungsapparats zu steigern oder konstant zu halten sowie Funktionen zu erhalten oder verbessern, Funktionsverluste hinauszuzögern und Schmerzen zu lindern. Trainiert wird montags in Setterich (Turnhalle Wolfsgasse 52 ab 15 Uhr), dienstags in Beggendorf (Bürgerhalle Langgasse 20 ab 14 Uhr), mittwochs in Baesweiler (Turnhalle Mariastraße 52/Ecke Grengracht ab 14 Uhr) und donnerstags in Oidtweiler (Turnhalle, Bahnhofstraße 44 ab 14 Uhr). Eine entsprechend fortgebildete Therapeutin leitet das Training. Bei Osteoporose, Polyarthrosen und Rheuma kann der Arzt eine Verordnung für das Funktionstraining für 24 Monate und bei anderen Krankheiten für zwölf Monate ausstellen. Weitere Infos gibt Norbert Bienen: 02401/3229.

Traditionelles Herbstkonzert

Die Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich holt für das Herbstkonzert die zum Teil über 100 Jahre alten Trachten aus dem Schrank: Es findet statt am Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr in der Sporthalle der Realschule. Freunde der traditionellen Blasmusik dürfen sich unter anderem auf den Marsch „Spartakisten“ freuen, den auch Fans der Alemannia Aachen wiedererkennen werden.

Im Laufe des Abends widmet sich das Ensemble unter der Leitung von Patrick Kunzendorf auch den größten Bands

der Musikgeschichte, unter anderem mit „Don't stop me now“ von Queen und „Mamma Mia!“ von Abba - und den Filmmusiken von „Guardians of the Galaxy“ und „Die Maske des Zorro“. Solistisch steht Lea Schmidt im Vordergrund. Auf der Klarinette präsentiert sie das von Astor Piazzolla, dem „König des Tangos“, geschriebene Werk „Oblivion“. Eintrittskarten können bei den Musikern und ab dem 23. September in der Sparkasse-Geschäftsstelle in Setterich erworben werden.



Lass uns shoppen gehen! Einkaufen – früher und heute

Kaum jemand kennt noch einen Kolonialwaren-Laden. Jedes Dorf hatte früher einen. Und man bekam dort alles – aber anders als heute. Salz, Zucker und Mehl standen in Säcken auf dem Boden, wurden abgewogen und in Papiertüten gefüllt. Und ganz nebenbei erfuhr man, was im Dorf seit dem letzten Besuch im Laden so alles passiert war. Heute gibt es die kleinen Eckläden – auch Tante-Emma-Läden genannt – nicht mehr. Wir kaufen im Discounter oder Supermarkt. Auch in Baesweiler gab es in den 50er Jahren noch die liebenswerten kleinen Läden, wo immer auch Zeit für ein Schwätzchen war, wo jeder jeden kannte, und wo die Kinder von den freundlichen Besitzern mit Bonbons und Lollys versorgt wurden. 1962 eröffneten die Brüder Karl und Theo Albrecht ihren ersten Discounter. Doch damals konnten die Tante-Emma-Läden durchaus noch Schritt halten mit Aldi & Co. An jeder Ecke gab es darüber hinaus ein Büdchen, an dem man sich auch sonntags mit Getränken und Süßkram versorgen konnte. Diese Rolle hat heute die „Tanke“ übernommen. Bei ihrer Veranstaltung „Lass uns shoppen gehen!“ am Dienstag, 24. September, um 20 Uhr in der Burg Baesweiler lädt Margret Nußbaum zu einem nostalgischen Ausflug in die Einkaufswelt ein. Sie erzählt über die gute alte Zeit und über die Entstehung der großen Märkte. Auch das Einkaufsverhalten der Menschen früher und heute ist eines der Themen ihres Vortrags. Darüber hinaus hat sie ganz aktuell Frauen und Männer beim Shoppen beobachtet und liefert den Beweis, dass Sie und Er völlig anders ticken. Und sie nennt mehr als einen Grund, warum beim Einkaufen Geschlechtertrennung besser ist. Denn: „Shoppen mit dem eigenen Mann? Ein Desaster, wenn nicht gar ein Albtraum!“

Der Eintritt zu der Veranstaltung kostet 5 Euro. Karten sind in der Stadtbücherei Baesweiler, bei der Buchhandlung Wild sowie an der Abendkasse erhältlich.



25 Jahre Tauchclub Turtles

Der Tauchclub Turtles Baesweiler e.V. feiert Jubiläum: Vor 25 Jahren haben sich Taucher aus einem Siersdorfer Tauchverein von ihrem alten Verein getrennt – mit der Idee, einen eigenen Verein zu gründen. Anfangs gab es viele Mitglieder, im Juni 2018 waren dann nur noch ein paar wenige übrig. Doch schon im August kamen neue Taucher auf den

Club zu und wurden auch direkt im Vorstand aktiv. Diesen leitet Dirk Sobkowak als Vorsitzender, unterstützt wird er von Miriam Hinzen, Michael Hilfenhaus, Karsten Schulte, Jan Winkelmann und Lutz-Andreas Räßler. Der Verein ist stets offen für neue Mitglieder. Weitere Infos gibt es im Netz: www.tauchclub-turtles.de.

Einander verstehen bei Demenz



Möglichkeiten der Kommunikation

Gesprächs- und Informationsrunde für Menschen, die demenziell veränderte Personen begleiten und unterstützen.

Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20, Baesweiler-Setterich

Termine: Montag, den 02.09.2019 von 10.00 bis 11.00 Uhr im Rahmen der Seniorenwoche

Mittwoch, den 18.09.2019 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Rahmen der Alzheimerstage

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Leitung: Karina Finken, Marte Meo Practitioner, Angehörige

Informationen und Anmeldung bei Heike Heinen, Tel.: 02401 6037238 oder mobil 0157 73639462. In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro DRK und Lange Leben im Quartier.

Familienpaten

Baesweiler



Weitere Paten gesucht!

Seit nunmehr neun Jahren unterstützen ehrenamtliche Paten Familien in Baesweiler. Bisher wurden 45 Patenschaften von der Caritas vermittelt, derzeit engagieren sich vier Frauen und zwei Männer als Familienpaten. Sie entlasten die Eltern im Alltag und kümmern sich insbesondere um die Kinder. Zum Beispiel müssen sie von der Schule oder Kita abholt werden. Oder Spielen und Basteln stehen auf dem Programm. Auch für die Eltern haben die Paten ein offenes Ohr, sie können Nöte und Sorgen mit ihnen teilen. Paten sollten etwa zwei bis drei Stunden Zeit in der Woche und Freude an der Weitergabe ihrer Lebenserfahrung haben.

„Ich bin richtig froh, dass wir eine Familienpatin haben. Da bin ich nicht immer alleine mit der Bewältigung des Alltags. Der Patin kann auch ich meine Sorgen anvertrauen“, sagte eine alleinerziehende Mutter. Ein Elternpaar lobt das Engagement der Patin: „Unsere Tochter freut sich, wenn die Patin kommt. Sie spielen miteinander und machen manchmal Unternehmungen. So lernt unser Kind auch die ältere Generation kennen.“

Der Caritasverband sorgt für eine regelmäßige Begleitung der Familienpaten und organisiert wichtige Fortbildungen. Fahrtkosten werden erstattet. Für den notwendigen Versicherungsschutz ist gesorgt. Zurzeit warten noch acht Familien auf einen Paten oder eine Patin. Interessierte können sich an Rainer Krebsbach vom Caritasverband unter 0241/94927-13 oder per E-Mail an r.krebsbach@caritas-aachen.de melden.

Wir unterstützen ehrenamtlich bei der Kinderbetreuung, entlasten im Haushalt und vermitteln weitere Hilfen.



Kontakt:
Rainer Krebsbach
Tel.: 0241-94927-13
r.krebsbach@caritas-aachen.de



KONZERT

15. NOVEMBER 2019

mit dem facettenreichen
lifestyle Chor
„cantoAmore“



19.30 UHR IN DER KIRCHE
„ST. WILLIBROD“ BAESWEILER-LOVERICH

Alphorn trifft Akkordeon!



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
und bedanken uns
für Ihre Unterstützung!



Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um eine Spende für unsere von Mukoviszidose Betroffenen.



Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.

Touren und Wanderungen:

Im Oktober: Instandsetzung des Schulgartens Friedensschule

Wer hat Lust, an einem Vor- oder Nachmittag bei der Instandsetzung des Schulgartens für die OGS Friedensschule zu helfen? Es geht um Unkrautentfernung, Gehölzschnitt, und darum, Wege zu mulchen. Termine werden abgesprochen. Interessierte können sich an Helmut Hertzen wenden, 02401/7430.

Donnerstag, 10. Oktober: Zwölf Kilometer Limburg

Die aussichtsreiche Rundwanderung führt von Slenaken über Eperheide und Teuven. Der Rückweg führt über Wiesen- und Hügellandschaft zum Ausgangspunkt. Streckenlänge: ca. zwölf Kilometer. Wanderführer ist Klaus Schramm, 02401/ 4947.

Freitag, 11. Oktober: Erntedankfest mit Ehrungen

Das 72. Erntedankfest feiert der Verein wieder in der Burg Baesweiler. Jubilare werden geehrt. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Weitere Infos unter 02401/7430.

Sonntag, 20. Oktober: Die Kall- Lebensräume

Von Zerkall führt die Wanderung entlang der Kall durch Erlen-Galerie-Wälder und blütenreiche Glatthaferwiesen. Dabei sind zahlreiche Naturmaßnahmen des Life Projektes „Rur & Kall – Lebensräume im Fluss“ zu sehen. Streckenlänge: ca. zwölf Kilometer. Wanderführer ist Herbert Odenkirchen, 02401/8755.

Treffpunkt ist je um 9 Uhr am Feuerwehrturm in Baesweiler. Für die Fahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Termine und Strecken können geändert werden, im Zweifelsfall bitte den Wanderführer anrufen. Bitte an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder den Wanderführern sind ausgeschlossen. Weitere Informationen unter 02401/7430, per E-Mail an herten-baesweiler@t-online.de und bei Facebook, www.facebook.com/GBVBaesweiler.

Schwangerenberatung im Haus Setterich

Die EVA Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte bietet im Haus Setterich eine Beratung an. Sie findet jeweils freitags am 27. September, 18. Oktober, 29. November und 20. Dezember von 9 bis 12 Uhr statt. Themen sind Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Sozialberatung für schwangere Frauen, Anträge für „Bundesstiftung Mutter und Kind“, Verhütungsberatung, Anträge für einen Zuschuss für Verhütungsmittel aus Verhütungsmittelfonds der Städteregion Aachen sowie Anträge des Verhütungsmittelfonds für geflüchtete Frauen. Interessierte können sich zu den Sprechstunden unter 02404/9495-0 oder -23 anmelden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52490 Baesweiler
Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 29.10.2019
Redaktion: Stadt Baesweiler, Nadine Eikermann
Tel.: 02401/800-283, stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 09.10.2019 (Mittwoch)

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 17.10.2019

Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr -
Kostenlos erhältlich an vielen Ausgelegstellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, L'UNA Theater, Bundesselbsthilfeverband Osteoporose e.V. (Norbert Bienen), Gymnasium Baesweiler, VHS Nordkreis Aachen, EWW Energie- und Wasser-Versorgung, Stadtarchiv, BTC (Clara Klösges), Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich, Tauchclub Turtles, Prof. Dieter Crumbiegel.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in Texten verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Sollte in einigen Artikel daher nicht die weibliche und männliche Form eines Wortes verwendet werden, so gilt: Das generische Maskulinum umfasst gleichermaßen weibliche, männliche und diverse Personen. Alle sind selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.

Eheschließungen im Monat Juni und Juli

01.06.2019

Silvia Niesen geb. Plum und Daniel Schmitz, Lovericher Straße 4, Baesweiler

01.06.2019

Janina Dreßen und Stefan Dieter Ehlers, Klosthaus 12, Baesweiler

19.06.2019

Denise Gabriele Gotzen, Klosterstraße 7, 41747 Viersen und Fynn Lucas Toepke, Parkstraße 55, Baesweiler

19.06.2019

Jennifer Berka und David Hosin, Klosthaus 5, Baesweiler

19.06.2019

Manuela Maria Görtz geb. Bastuck und Stefan Franz Görtz, Goethestraße 69, Baesweiler

27.06.2019

Carina Burghardt und Thomas Geller, Herzogenrather Weg 7 a, Baesweiler

28.06.2019

Jennifer Jaquemot und Cedric Zemat, Aachener Straße 342 a, Baesweiler

05.07.2019

Julia Bontenbroich und Christoph Maximilian Palm, Am Lindchen 4, Baesweiler

05.07.2019

Canan Aylin Horuz, Jägerstraße 78, 41836 Hückelhoven, und Firat Berg, Buschstraße 6 a, Baesweiler

06.07.2019

Verena Kochs geb. Jansen, Hauptstraße 74, Baesweiler, und Pascal Richter, Brachelener Straße 38, 52511 Geilenkirchen

06.07.2019

Jennifer Frösch und Daniel Witold Piontek, Aachener Straße 215, Baesweiler

06.07.2019

Tatiana Offermanns und Matthias Robert Kaliga, Martin-Niemöller-Ring 2, Baesweiler

19.07.2019

Cilla Joël Hodiamont und Martin Thomas Gustowski, Dorfstraße 31, Baesweiler

19.07.2019

Anna Jurzik und Marco Adamczak, Hofstraße 16, Baesweiler

23.07.2019

Jana Tekolf und Cem Daniel Saltik, Geschwister-Scholl-Straße 11, Baesweiler

26.07.2019

Sabine Guttschau und Marc Ziesen, Beethovenstraße 3, Baesweiler

26.07.2019

Sabina Anna Skórka und David Ksellmann, Martin-Niemöller-Ring 12, Baesweiler



Anmeldung von Ehejubilaren

Ehejubilären sind rechtzeitig – mindestens 3 Monate vorher – durch Vorlage der Heiratsurkunde bei Frau Ivonne Bartz, Zimmer 212, im Rathaus Baesweiler, Marienstr. 2, 52499 Baesweiler, anzuzeigen. Auf Grund des Datenschutzes werden die Unterschriften beider Eheleute benötigt.

Altersjubilare vom 23.09.2019 bis 03.11.2019

**Die Namen und Adressen der Altersjubilare
sowie der Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.**

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 73 95 - Fax 0 24 01 / 81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !



0800-111 22 85
kostenlos bestellen

- Heizöl **premium** schwefelarm
(Baesweiler, In der Schaf 2)
- Dieselmotortreibstoff
- Tankreinigungen
- Tankstelle mit Bistro/Backshop
(Baesweiler, Aachener Straße 205)



www.dahmen24.com

Unsere Energie-App.



Gut beraten. Besser beraten. Genossenschaftlich beraten.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** ist die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Unsere Mitglieder und Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt – und das in jeder Lebensphase. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach den passenden Lösungen und entwickeln Ihre ganz persönliche Finanzstrategie, die Ihrem individuellen Bedarf entspricht und verschiedene Beratungsthemen umfasst. Dafür wurden wir wiederholt als Testsieger ausgezeichnet. Sie kennen uns und unsere Genossenschaftliche Beratung noch nicht? Schauen Sie bei uns in Baesweiler, Setterich oder einer unserer anderen Geschäftsstellen in der Region vorbei und vereinbaren Sie einen Termin. **Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Willkommen bei unserer Genossenschaftlichen Beratung – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Wir sind wiederholt **Testsieger** im unabhängigen **FOCUS-MONEY CityContest**. Was unsere Beratung anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter www.vrbank-eg.de



VR-Bank eG
Region Aachen